



Gemeindlicher Teil	
Wandern im November	2
Ü60-Kaffee	2
Befreiung von der Abwasserabgabe 2024	2
Grußwort des Bürgermeisters	3
Aus dem Gemeinderat	4 - 6
Die Fernwärme kommt nach Amerang	6
Verkehrsgutachten: Baumaßnahmen zeigen Wirkung	7
Schmierereien in Amerang	7
Energieberatung	7
Betriebsausflug	8
Runder Geburtstag	8
Kriegsgräberfürsorge: Sammlungsaufruf 2024	8
Demenzparcours: Wie es sich anfühlt, demenz zu sein	9
Quartiersmanagement: Vortrag Demenz	10
Einbruchschutz	10
Quartiersmanagement: Veranstaltung „Mobil mit Rollator“	10
Feierstunde: Engagement im Ehrenamt	11
Winterdienst	
- Bitte dringend Bewuchs zurückschneiden!	11
- Räumpflicht	11
Alles inklusive: Barrieren melden - neuer Versuch	12
Nachruf Lucia Noll	12
Mittagsbetreuung: AWO ist neuer Träger	13
Kultur & Kirche	
Kulturkreis: Einladung zum Besinnlichen Abend	13
Einladung zur Seniorenadventsfeier	13
Kirchenverwaltungswahl	14
Vortrag: Dr. Brei berichtet über seine Arbeit	14
Nachruf Lucia Noll	15
Einladung zum Konzert	15
Kinder	
Kinderhaus Sonnenblume	16
KiTa Peter & Paul Evenhausen	17
Haus für Kinder St. Rupert Amerang	18
Schule	19
Vereinsleben	
Förderverein Schloss: Rückblick	21
Gewerbeverein - Einladung zum Adventskerzerl-Anzünden	21
FFW Kirchensur: Erntedankfest	22
FFW Amerang: Patenbitten	22
kfd Amerang und kfd Evenhausen	
- Frauenausflug	23
- Frauenkino	23
Obst- und Gartenbauverein: Die Königin der Blumen	23
Schützengesellschaft Amerang e.V.	24
„The SoulBirds“: Gospelchor probt für Weihnachten	25
Krieger- und Reservistenkameradschaft	25
Maibaumfreunde	25
Verschönerungsverein Amerang: Erinnerung	25
GTEV Chiemgau-Viertler	26
SV Amerang: Stockschiützen - Gemeindepokal	27
Vermischtes	
Bildervortrag über Zentralasien	27
Der Nikolaus kommt wieder!	27
Auer investiert weiter	28
Sparkasse Wasserburg spendet 500 Euro	28
Spielenachmittag	28
Termine	30
Kleinanzeigen	31
Öffnungszeiten	31
Impressum & Kontakt	31

Wandern im November

Am **Samstag, 9.11.** wandern wir wieder in unserer Gemeinde. Unser Ziel ist dieses Mal beim Walchmüller in Achen. Wir dürfen dort die Mühle der Familie Beringer besichtigen und machen natürlich vorher einen Spaziergang dorthin.

Abfahrt ist - wie immer - um **14 Uhr** beim Parkplatz an der Schule. Teilnehmer aus dem nördlichen Gemeindegebiet fahren bitte zum Parkplatz am Maibaum in Evenhausen. Bitte unbedingt festes Schuhwerk tragen. Bei Regen besichtigen wir nur die Mühle.

Wir freuen uns auf eine gemütliche Wanderung und viel Interessantes in der Mühle.

Martina Eckert und Agnes Weinmann

Ü60-Kaffee

Liebe Seniorinnen und Senioren,
liebe Amerangerinnen und Ameranger!

Trotz des regnerischen Wetters war das Ü60-Kaffee im September gut besucht. Vielen Dank für die tolle Bewirtung an Stüberlwirtin Hilde und das Team des Bauerhausmuseums Amerang!

Der letzte Ü60-Kaffee 2024 findet am **Freitag, 29.11.2024** ab **14 Uhr** wie gewohnt im Pfarrsaal Amerang statt.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen, voradventlichen Nachmittag mit Euch.

Mandy Mayer, Seniorenbeauftragte
Handy 0152 31325802, senioren@amerang.org

Kathrin Kirmair, Quartiersmanagerin
Handy 0173 6916064, kirmairk@amerang.de

Befreiung von der Abwasserabgabe 2024

Zur Befreiung von der Abwasserabgabe genügt es, wenn für das Veranlagungsjahr anstelle eines Fäkalschlamm-Abfuhrnachweises der letzte Jahresbericht einer Wartungsfirma vorgelegt wird, woraus ersichtlich ist, dass aufgrund einer Schlammspiegelmessung eine Schlammabfuhr noch nicht erforderlich ist.

Aus Datenschutzgründen dürfen von den Firmen keine Protokolle mehr an die Gemeinde versandt werden; wir bitten Sie daher, dringend die Wartungsprotokolle bei uns abzugeben.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Frau Warmedinger, Tel. 08075/9197-22 oder E-Mail: steuern@amerang.de

Grußwort des Bürgermeisters

*„Wenn der Wind der Veränderung weht,
bauen die einen Mauern,
die anderen Windräder.“
Chinesisches Sprichwort*



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Gute der vielen verregneten Tage in diesem Herbst ist die kräftige Entwicklung der Grundwasserstände. Damit erscheint zumindest in unserer Region die Versorgung mit Trinkwasser wieder längerfristig gesichert. Zudem haben wir trotz der großen Regenmengen keine ernsthaften Schäden durch Überschwemmungen zu beklagen gehabt.

Aber nicht nur die Witterung beeinträchtigt zeitweise das Wohlbefinden an den dunkler werdenden Tagen, auch die Krisen und Kriege in der Welt lassen nicht nur Hunderttausende ihre Heimat verlassen, sondern befördern auch bei uns Sorgen um die zukünftige Entwicklung.

Wie wirkt sich das Kriegsgeschehen in Nahost auf die Sicherheit in unserem Land aus? Wird aus berechtigter Kritik an dem Vorgehen der israelischen Regierung wachsender Antisemitismus, oder bleibt die Lehre aus unserer Geschichte stärker?

Im kommenden Monat steht wieder das Erinnern an die Katastrophen des vergangenen Jahrhunderts mit den Millionen von Todesopfern auf der Tagesordnung. Das Gedenken der Gefallenen und Opfer der Weltkriege bietet uns die Gelegenheit zum Nachdenken darüber, wie wir einen Rückfall in die verheerenden politischen Entwicklungen vor 90 Jahren verhindern können. Es gibt besorgniserregend viele Parallelen und wir sind dabei, uns an den Verfall der politischen Kultur mit all den Lügen und vereinfachenden Botschaften zu gewöhnen.

Wie begegnen wir der Versuchung, für alles Unangenehme einen Sündenbock zu finden oder den Verharmlosern von Russlands zerstörerischem Machtstreben auf den Leim zu gehen, nur weil es bequemer wäre und weniger kosten würde, wenn wir die Unterstützung der Ukraine einstellen würden.

Wenn wir unsere Geschichte ernst nehmen und unsere demokratischen Errungenschaften bewahren wollen, dürfen wir einer aufrechten Auseinandersetzung mit diesem gefährlichen Gedankengut, auch im eigenen Umfeld, nicht aus dem Weg gehen.

Ebenso gilt es dem zunehmenden Verdruss an den Kosten und Mühen der Transformation unserer Gesellschaft, hin zu klimaneutralem Leben und Wirtschaften, zu entgegnen. Die Leugner der menschengemachten Erderwärmung und ihrer Folgen gewinnen mehr und mehr an Zuspruch.

Dem gegenüber steht der Auftrag der bayrischen Staatsregierung an die Kommunen, den Ausbau erneuerbarer Energie und eine gemeindliche Wärmeplanung voranzutreiben.

Hier haben wir uns bereits auf den Weg gemacht.

Mit Beginn der Heizperiode ist der erste Teil des Ameranger Wärmenetzes in Betrieb gegangen. Aber wir wollen bei der Versorgung des neuen Ortsteils Kammer nicht stehen bleiben. Nach dem ermutigenden Ergebnis der Umfrage im Dorfgebiet Amerang im Frühjahr wollen wir die Planung eines Fernwärmenetzes im Altbestand des Dorfes zügig voranbringen.

Deshalb werden in den kommenden Wochen Mitarbeiter der EGIS eG im Auftrag der Fernwärme Amerang GmbH, Hausbesitzer über die Bedingungen eines möglichen Anschlusses informieren.

Es würde mich freuen, wenn die Gelegenheit zu einem persönlichen Informationsgespräch von möglichst vielen in Anspruch genommen wird.

Meine feste Überzeugung, dass diese Form der Wärmeversorgung mit Strom aus dem PV-Park Asham und Biomasse aus heimischen Wäldern, nicht nur ökologisch, sondern langfristig auch wirtschaftlich die beste Lösung für unser Dorf darstellt, gründet auch darauf, dass ich privat diesen Komfort seit mehr als zehn Jahren genießen darf.

Jedoch funktioniert es nur bei einer ausreichenden Zahl an Anschließenden. Für die Ortsteile außerhalb von Amerang werden wir kleinere Lösungen prüfen.

Objektiv betrachtet leben wir in einer der schönsten Gegenden der Welt und genießen, zumindest ein großer Teil von uns, einen unvergleichlichen Wohlstand.

Diese Investition in eine zukunftsorientierte Energieversorgung trägt zur Sicherung von beidem gleichermaßen bei.

Die dunklere Jahreszeit bietet Gelegenheit, sich Zeit zu nehmen, sich über die langfristig wichtigen Dinge im Leben klar zu werden.

Ich wünsche uns allen, dass wir zum Nachdenken kommen.



Konrad Linner, 1. Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung des Gemeinderats vom 25.09.2024 beriet der Gemeinderat folgende Themen:

Das **gemeindliche Einvernehmen** wurde zu folgenden Bauanträgen erteilt:

- Antrag auf Baugenehmigung für Errichtung eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung und Carport; Ersatzbau für Anwesen Feldweg 20
- Antrag auf Baugenehmigung zur Sanierung und energetischen Ertüchtigung des ehemaligen landwirtschaftlich genutzten Gebäudes, Einbau einer Wohneinheit in das Erdgeschoss, Nutzungsänderung des Kellergeschosses zu Garagen-, Technik- und Abstellräumen am Anwesen Froitshub 3

BEKANNTGABE ZU BAUGENEHMIGUNGSVERFAHREN

Der Vorsitzende informiert, dass

a) folgende Vorhaben verwaltungsintern behandelt wurden

- Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer PV-Terrassenüberdachung am Anwesen „Unter-ratting 12“
- Vorlage im Genehmigungsfreistellungsverfahren zur Errichtung eines Anbaus an das bestehende Wohnhaus am Anwesen „Am Vogelstenn 19“
- Antrag auf Baugenehmigung zum Ausbau des Dachgeschosses mit einer zusätzlichen Wohneinheit und Anbau eines Quergiebels am Anwesen „Burkering 2“
- Antrag auf Baugenehmigung zum Anbau an das best. Wohnhaus und Einbau einer 2. WE mit integrierter Garage sowie Einbau eines Balkons mit Außentreppe und Abbruch der bestehenden Garage am Anwesen „Hauptstraße 13“
- Antrag auf Baugenehmigung zur Erweiterung eines bestehenden Milchviehstalles mit einem Laufhof und Außenliegeplätzen sowie einer Überdachung am Anwesen „Hatthal 1“

b) folgende Vorhaben von der Unteren Baugenehmigungsbehörde beim Landratsamt Rosenheim genehmigt wurden:

- Baugenehmigung zum Umbau des bestehenden Gebäudes mit Einbau von vier Wohneinheiten am Anwesen „Chiemgaustraße 24“
- Baugenehmigung zum Einbau einer Wohnung im Obergeschoss einer landwirtschaftlich genutzten Maschinenhalle mit Werkstatt; Anbau einer Außentreppe mit Balkon am Anwesen „Halfurt 20“
- Baugenehmigung zum Neubau eines Separationsplatzes mit Überdachung am Anwesen „Durrhausen 21“
- Baugenehmigung zur Errichtung einer Schutzhütte für eine Waldgruppe des Kinderhauses Sonnenblume; hier Nutzungsänderung: statt 10 Kinder 16 Kinder (Tektur) am Anwesen „Unteröd 7 – Waldgruppe“
- Baugenehmigung zum Anbau des Wohnhauses für einen Wohnraum und eine Dachterrasse am Anwesen „Bergweg 8“
- Baugenehmigung zur Errichtung einer PV-Terrassenüberdachung am Anwesen „Unterratting 12“
- Baugenehmigung zum Anbau an das best. Wohnhaus und Einbau einer 2. WE mit integrierter Garage sowie Einbau eines Balkons mit Außentreppe und Abbruch der bestehenden Garage am Anwesen „Hauptstraße 13“
- Baugenehmigung zum Abriss und Ersatzbau des bestehenden Wohnhauses, Nutzung EG als Alzenteiler für die Eltern, OG zur Eigennutzung am Anwesen „Ahornstraße 24“



STADLER
Metalltechnik

Stadler Sebastian
Hatthal 1
83123 Kirchensur info@metalltechnik-stadler.de
www.metalltechnik-stadler.de

Tel. 080 74 / 915 60 76
Fax 080 74 / 915 43 94



NEU
24/7 BLUMENAUTOMAT

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	8.00-12.30 Uhr
Freitag	8.00-12.30 Uhr 14.00-18.00 Uhr
Samstag	8.00-12.00 Uhr

Gerne könnt Ihr uns jederzeit auf den AB sprechen oder eine E-Mail senden. Wir melden uns bei Euch schnellstmöglich zurück.

Schonstetter Str. 32 • 83123 Amerang
Tel. +49 8075 1064 • Fax +49 8075 1433
info@blumen-oberbauer.de • blumen-oberbauer.de
f blumen.oberbauer i blumenoberbauer_amerang

OBERBAUER
Gärtnerei
Floristik

NEUBAU HAUS FÜR KINDER IN AMERANG - VERGABE

Das Gewerk Landschaftsbauarbeiten wurde mit brutto 648.624,61 € an die Firma Oberbauer Amerang vergeben. Da das ursprünglich niedrigste Angebot für das Gewerk Estricharbeiten unvollständig war und somit ausgeschlossen wurde, erfolgte nun die Vergabe dementsprechend an den weiteren Bieter. Die Firma Singhammer aus Rimsting erhielt für brutto 397.346,36 € den Auftrag.

Damit wurden mit der aktuellen Vergabe bereits mehr als 80% der Gesamtleistungen beauftragt.

VIERTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS AM KROIT I; BEHANDLUNG DER EINGEGANGENEN STELLUNGNAHMEN

In der öffentlichen Sitzung vom 17.05.2023 wurde beschlossen, das Verfahren zur 4. Änderung des Bebauungsplans Am Kroit I im vereinfachten Verfahren einzuleiten. Aus der Beteiligung der Öffentlichkeit ging keine Stellungnahme ein. Die Stellungnahmen verschiedener Behörden wurden zur Kenntnis genommen und die Beschlussfassung zu den Abwägungsvorschlägen durchgeführt.

LÜCKENFÜLLSATZUNG STREIT; BEHANDLUNG DER EINGEGANGENEN STELLUNGNAHMEN

In der öffentlichen Sitzung vom 17.01.2024 wurde beschlossen, das Verfahren zur Aufstellung der Außenbereichssatzung einzuleiten. Aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gingen keine nennenswerten Einwände ein. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Lückenfüllsatzung Streit.

EINBEZIEHUNGSSATZUNG OBINGER STRASSE; VORSTELLUNG DES SATZUNGSENTWURFS

Das beauftragte Büro PLG Strasser hat den Vorentwurf der Satzung ausgearbeitet. Nach Vorlage des Konzepts zur Vorprüfung bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde wurde ein erneuter Ortstermin durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass die geplante Situierung des Gebäudes grundsätzlich vertretbar ist. Die Verwaltung wird beauftragt, die Verfahrensfortführung zu veranlassen.

ENTSORGUNG DES KLÄRSCHLAMMS AUS DER GEMEINDLICHEN KLÄRANLAGE; ABSCHLUSS EINER ZWECKVEREINBARUNG MIT DER STADTENTWÄSSERUNG ROSENHEIM

Der in der gemeindlichen Kläranlage anfallende Klärschlamm wird seit 2018 zur städtischen Kläranlage in Rosenheim abgegeben. Dies erfolgte bisher auf der Grundlage eines privatrechtlichen Vertrages. Die Verwaltung wurde informiert, dass die Stadtentwässerung Rosenheim künftig die Behandlung des Klärschlammes durch eine kommunalrechtliche Zweckvereinbarung an Stelle des geltenden Vertrags regeln möchte. Diese ist auf eine langjährige, dauerhafte Zusammenarbeit angelegt. Der Gemeinderat stimmte dem Abschluss einer Zweckvereinbarung zu.

BEKANNTGABE DER JAHRESRECHNUNG 2023 UND GENEHMIGUNG DER ÜBER- UND AUSSERPLANMÄSSIGEN AUSGABEN

Die im vergangenen Jahr entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben wurden weitgehend schon zum Zeitpunkt des Anfalls im Gemeinderat behandelt, bzw. im Nachtragshaushalt berücksichtigt. Nach Darstellung im Rechenschaftsbericht genehmigt der Gemeinderat die über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

Das Haushaltsvolumen 2023 liegt bei 27.429.149,24 (13.730.209,94 € im Verwaltungshaushalt/13.698.939,30 € im Vermögenshaushalt). Aufgrund der hohen Steuereinnahmen konnte im Verwaltungshaushalt ein Überschuss in Höhe von 4.078.355,01 € erzielt werden, der dem Vermögenshaushalt zugeführt wird. Im Vermögenshaushalt konnte mit einem Überschuss in Höhe von 5.462.415,38 € ebenfalls ein positives Ergebnis erzielt werden, was zu einem Stand der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2023 in Höhe von 9.585.861,34 € führt.

Dem gegenüber stehen Schulden zum Jahresende in Höhe von 5.165.846 €.

Der Rechnungsprüfungsausschuss wird mit der Durchführung der Jahresrechnung beauftragt.

BERICHT ZU DEN STRASSENBAU-UNTERHALTSMASSNAHMEN IN 2024 MIT GENEHMIGUNG DER ÜBERPLANMÄSSIGEN AUSGABEN

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig überplanmäßige Ausgaben bei den Straßenbau-Unterhaltsmaßnahmen. Unter anderem führten auch häufige Starkregenfälle zu erhöhten Ausgaben. Die voraussichtlich übersteigenden Ausgaben von 65.000 € sind notwendig und wurden genehmigt.

INFORMATION ZUR UNTERBRINGUNG VON ASYLBEWERBERN IM LANDKREIS

Der Landkreis Rosenheim hat nach wie vor die Problematik, die zugewiesenen Flüchtlinge aus der Ukraine und Asylbewerber unterzubringen. Die zugeteilte Quote kann nicht in vollem Umfang erfüllt werden. Die Gemeinde Amerang leistet einen weit unterdurchschnittlichen Beitrag. Das Landratsamt bittet, mögliche Flächen für die Aufstellung von Containeranlagen zur Verfügung zu stellen. Als gemeindliche Fläche käme der sog. Varieté-Platz beim Bauhof in Frage. Die Verwaltung führt zusätzlich Gespräche mit Grundstücksbesitzern zur Bereitstellung privater Flächen.



IT-Unterstützung
für Privat- und Geschäftskunden

Bedarfsberatung auf Augenhöhe
Internet, E-Mail, Hardware, Software

Mr. Network
IT-Lösungen · IT-Service · IT-Schulungen

kontakt@it-amerang.de · 08075 9880 · 83123 Amerang

BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE ANNAHME VON SPENDEN

Die eingegangenen Spenden im vergangenen Jahr waren ausschließlich für die „Stille Hilfe“. Der Gemeinderat genehmigte die Annahme der Spenden.

MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS

Information zur Beauftragung eines Plankonzepts für die Ganztagsbetreuung in der Grundschule Amerang

Das beauftragte Architekturbüro legte ein Angebot für ein Planungskonzept für Umbauarbeiten zu Gunsten der Ganztagsbetreuung vor. Der Aufwand wird knappe 11.000 € betragen. Die Planungsleistungen wurden durch die Verwaltung beauftragt.

Informationen zu durchgeführten Unterhaltsarbeiten im Kindergarten Evenhausen

In den Sommerferien wurde der Bodenbelag im 1. Obergeschoß des Kindergartens erneuert. Kosten: 16.706,16 €

Information zur Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis für den Betrieb der Kläranlage

Da die aktuelle Betriebserlaubnis zum 31.12.24 abläuft, wurde die Neuerteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis für die gemeindliche Kläranlage veranlasst. Nach Prüfung durch das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim wurde die neue Erlaubnis erteilt. Diese ist nun bis 31.07.2044 befristet.

Information zu geschlossenen Kostenvereinbarungen mit dem Amt für ländliche Entwicklung für das Projekt Höfe und Weiler

Für die Erstellung des landschaftspflegerischen Begleitplans und der Entwurfsplanung für die Wegebaumaßnahmen wurde nun eine Kostenvereinbarung vom Amt für ländliche Entwicklung vorgelegt. Es fallen Kosten in Höhe von insgesamt 15.000 € an. Die Entwurfsplanung soll bis Jahresende erfolgen.

Wasserschaden Gemeindehalle - Aktuelle Information

Der durch defekte Ventile am Heizungsverteiler der Sportbodenheizung verursachte Wasserschaden in der Gemeindehalle wurde von einem Gutachter geprüft. Dabei wurde festgestellt, dass der Boden der großen Halle entfernt werden muss. Die Angebote, der dafür benötigten Firmen, wurden bereits von der Verwaltung eingeholt. Der Gesamtschaden beläuft sich auf rund 150.000 €. Die Halle bleibt voraussichtlich bis Jahresende gesperrt.

Die Fernwärme kommt nach Amerang

Das gemeinsame Fernwärme-Projekt der Gemeinde Amerang und der EnergieGenossenschaft EGIS eG kommt in eine wichtige Phase: Die EGIS eG informiert im November interessierte Bürgerinnen und Bürger über die Möglichkeiten einer Fernwärmeversorgung im Ortsteil Amerang.

Im November geht es los: In dieser Zeit ist ein Team der EGIS eG im Auftrag der Fernwärme Amerang GmbH im Ortsgebiet Amerang unterwegs, um das Interesse der Hausbesitzer an einem Fernwärme-Anschluss zu erfragen. Vom 5. bis 9. und vom 19. bis 23. November 2024 klingeln EGIS-Mitarbeitende an den Haustüren und informieren über das geplante Fernwärme-Projekt sowie über die Anschlussmöglichkeiten. Die Mitarbeitenden der EGIS eG können sich anhand eines Mitarbeiterausweises mit dem Stempel der Gemeinde Amerang ausweisen.

Die Bürgerinnen und Bürger, die bereits bei der schriftlichen Abfrage im Frühjahr Interesse an der Fernwärme bekundet haben, werden vorab für eine Terminvereinbarung kontaktiert. Wer zudem Interesse an einem Fernwärmeanschluss hat, kann unter egis-energie.de/interesse ein entsprechendes Formular ausfüllen oder sich telefonisch bei der EGIS eG unter der 08671/ 99 333 0 melden und einen individuellen Beratungstermin vereinbaren.

Neben den Vor-Ort-Terminen besteht die Möglichkeit sich am Samstag, 9. November 2024 von 9 - 12 Uhr im Rathaus bei einem ungezwungenen Fernwärmefrühstück beraten zu lassen. Hier kann auch Ihre zukünftige Heizung, eine Fernwärmeübergabestation, betrachtet werden.

Aus der Region - für die Region

Gemeinsam mit der Gemeinde Amerang plant die EGIS eG die Errichtung eines Fernwärmenetzes. Das Besondere daran: Ein PV-Park im Norden von Asham produziert Strom und versorgt damit die hocheffizienten Luftwärmepumpen des Heizhauses. Der PV-Park leistet somit einen großen Beitrag zur zukünftigen Wärmeversorgung für Amerang.

Als zweite Säule der Energiegewinnung für die Fernwärme werden Biomassekessel im Heizhaus die Wärmeversorgung sicherstellen. Die Hackschnitzel dafür stammen von der Waldbesitzer-Vereinigung Wasserburg-Haag, die in Amerang ihren Sitz hat. „Damit ist die komplette Energiegewinnung in Amerang regional“, betont Vorstandsvorsitzender der EGIS eG Pascal Lang.

Das Fernwärmeprojekt wird durch eine gemeinsame Firma der Gemeinde Amerang und der EGIS eG realisiert, der Fernwärme Amerang GmbH mit Sitz in Amerang. Die Fernwärme versorgt zukünftig das Neubaugebiet Kammer sowie das Gewerbegebiet. Nun gilt es zudem herauszufinden, wie groß das Interesse im Bestandsgebiet von Amerang ist. „Natürlich gilt, wie bei jedem Fernwärme-Projekt: Je mehr Haushalte sich anschließen lassen, desto besser“, erklärt Fernwärme -Teamleiter der EGIS eG Matthias Zimmermann. Erst wenn eine kritische Menge für das Bestandsgebiet der Gemeinde Amerang erreicht ist, kann der Fernwärme-Ausbau auch dort vorangetrieben werden. Hier kommt es auf jeden einzelnen an, um dieses Leuchtturmprojekt für die Gemeinde gemeinsam realisieren zu können.

Weitere Informationen unter egis-energie.de



ENGLER GBR

Büro-Service
IT Beratung KMU

Infos: [Advertise-for-you.de](https://advertise-for-you.de)

T. 0151 56608663 - Angela Engler - Amerang

Verkehrsgutachten

BAUMASSNAHMEN ZEIGEN WIRKUNG

Im Zusammenhang mit der gewerblichen Entwicklung in den Gewerbegebieten Am Kroit hat die Gemeinde ein Verkehrsgutachten in Auftrag gegeben, dessen Ergebnisse auf der Gemeinderatsitzung vom 25. September vorgestellt worden sind. Die Auswertung belegt zum einen, dass durch den Bau der Spange mit Kreisbauwerk die erhoffte Wirkung, nämlich die Verringerung des (Schwer-)Verkehrs im Bereich der Wasserburger Straße/Verbindung Frabertshamer Straße, erreicht wurde. Offensichtlich wird die neue Strecke vom Ziel- und Quellverkehr ins Gewerbegebiet angenommen. Die zahlenmäßige Darstellung des Gutachtens offenbart, dass die Spange zu einer spürbaren Entlastung der Frabertshamer Straße, nämlich einer Verringerung von mehr als 40%, geführt hat, ohne die Wasserburger Straße signifikant mehr zu belasten.

Entlastung der Gewerbegebetsstraße Am Kroit

Das Gutachten belegt zum anderen die Sinnhaftigkeit der geplanten Verlagerung der Zufahrt zum Betriebsparkplatz der Firma Somic über die Wasserburger Straße (siehe Bild). Die Gewerbegebetsstraße Am Kroit wird entlastet, während die Wasserburger Straße keine unverhältnismäßige Mehrbelastung erfährt. Anhand der zu erwartenden Verkehrszahlen wird eine Ampelregelung nicht erforderlich sein. Vielmehr sollte eine Linksabbiegespur ausreichen.



Durch Verbesserung der Beschilderung und langfristige Umstufungen der Straßen könnte eine weitere Verkehrsberuhigung der Ortsmitte erreicht werden. Das Ingenieurbüro hat dazu verschiedene Beschilderungsvorschläge unterbreitet.

Vermieden werden soll der Schwerlastverkehr nach Norden über die Gemeindeverbindungsstraße nach Kirchensur bzw. Asham – Pfaffing. Die Straße eignet sich aufgrund der geringen Ausbaubreite nicht für den Schwerlastverkehr. Inwieweit eine Sperrung möglich ist, muss noch mit der unteren Verkehrsbehörde geklärt werden.

Der Gemeinderat entschied, die Verkehrsentwicklung nach Fertigstellung des Ausbaus der Wasserburger Straße weiter zu beobachten und weitergehende Maßnahmen in einer gesonderten Sitzung zu entwickeln.

Für Anfragen steht unser Herr Stadler, T. 08075/9197-15 oder E-Mail: bauamt@amerang.de, zur Verfügung.

Schmierereien in Amerang



„Narrenhände beschmieren Tisch und Wände“ - und leider auch immer wieder gemeindliches Eigentum. Gerade an unseren Spielplätzen nehmen die Schmierereien Oberhand. Den Mitarbeitern des Bauhofs bereiten diese Schmierereien erheblichen Mehraufwand, und letzten Endes entstehen der Allgemeinheit durch solche unüberlegten „Jugendstreichche“, die nichts anderes als gezielte Sachbeschädigung (und damit ein Strafdelikt) sind, erhebliche Kosten.

Herr Görgmayr nimmt sachdienliche Hinweise unter Tel. 08075/9197-20, finanzverwaltung@amerang.de entgegen.

Energieberatung

Unabhängige Beratung durch GIH-Bayern e.V. für Privatpersonen, Kleinunternehmen und Kommunen*

Informationen zu folgenden Themen:

- Heizsysteme
- Austausch und Erneuerung von Fenstern und Türen
- Art und Umfang der Dämmmaßnahmen
- Energieeinsparmöglichkeiten und -effizienzerhöhung
- Kombination PV-Anlage - Stromspeicher - Wärmeerzeugung / E-Auto
- E-Mobilität - Ladeinfrastruktur in Ein- und Mehrfamilienhaus für Mieter/Eigentümer
- Elektromobilität im Unternehmen oder Kommune
- Informationen zu Balkonsolaranlagen
- Informationen zu Smart Home Anwendungen
- Fördermöglichkeiten für Vorhaben

Termine 2024: 14. November, 12. Dezember

Die einstündige Erstberatung ist kostenfrei und erfolgt in einem telefonischen Einzelgespräch durch anerkannte und unabhängige Energieberaterinnen und Energieberater.

Erforderlich ist hierzu eine Anmeldung bei der Wirtschaftsförderung im Landratsamt Rosenheim per E-Mail unter: energieberatung@lra-rosenheim.de mit Angabe Ihrer Telefonnummer zur Detailabklärung.

*Voraussetzung für die Beratung ist, dass sich das betreffende Objekt im Landkreis Rosenheim befindet.

Betriebsausflug

MURNAU & GLENTLEITEN



Ins schöne Murnau am Staffelsee führte der Betriebsausflug der Gemeinde im Oktober. Der kurzweiligen Führung durch die Stadt folgte im „Griesbräu zu Murnau“ eine Einführung in die Kunst des Bierbrauens - Kostprobe inbegriffen. Die nächste Etappe stellte das nahegelegene Freilichtmuseum Glentleiten des Bezirks Oberbayern dar, der „große Bruder“ des Bauernhausmuseums Amerang. Fast 70 original erhaltene Gebäude machen den ländlichen Alltag der Menschen Oberbayerns begreifbar, darunter auch eine über 100 Jahre alte Kegelbahn aus Staudham/Wasserburg. Der ereignisreiche Tag fand seinen geselligen Abschluss im Gasthof „Zur schönen Aussicht“ in Höslwang. Dank an die Organisatorin Geli Wiechers.

Runder Geburtstag

GLÜCKWUNSCH ZUM 40ER



Sie nennt sich selbst gerne die „Gemeinde-Geli“, und was wäre die Gemeindeverwaltung auch ohne sie?! Angelika Wiechers hat sich in den vergangenen zehn Jahren, zuerst im Bürgerbüro, dann im Vorzimmer des Bürgermeisters, wirklich unentbehrlich gemacht. Zum runden Geburtstag gab es neben herzlichen Glückwünschen auch ein schönes Präsent, das Konrad Linner der Jubilarin im Namen der Kolleginnen und Kollegen überreichte.

„Kriegsgräber mahnen mit Ihrer Hilfe!“

KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE: SAMMLUNGSAUFRUF 2024

Die Gemeinde Amerang unter der Leitung von Bürgermeister Linner führt am Allerheiligentag mit den Krieger- und Soldatenkameradschaften aus Evenhausen und Kirchensur bzw. dem Soldaten- und Reservistenverein Amerang die alljährlichen Friedhofssammlungen zugunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. durch.

Wir leben in bewegten, unfriedlichen Zeiten und erleben Veränderungen historischen Ausmaßes – geopolitisch, ökologisch, digital und im Innern unserer Gesellschaft. Es sind nicht nur die schockierenden Bilder von zwei der weltweit zahlreichen Kriegsschauplätze – einer quasi in der Nachbarschaft, einer in der nahen Ferne – die uns verstören und die wir immer häufiger am liebsten ausblenden würden. Es sind auch die Herausforderungen der Migration und die Verwerfungen, denen unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung zunehmend ausgesetzt ist.

Wir erleben den Zerfall alter Gewissheiten. Sorgen, die wir zuvor teils gar nicht gekannt hatten, prägen unseren Alltag. Zugleich wird uns aber auch gewahrt, worauf es im Leben wirklich ankommt.

Der Frieden ist ein Stück weit von uns weggerückt. Der Volksbund darf dabei aber nicht resignieren – im Gegenteil. Gegründet 1919 als eine der ersten Bürgerinitiativen, versteht sich der Volksbund als Akteur der Erinnerungs- und Gedenkkultur, der durch Fürsorge für die Gräber und durch Angehörigenbetreuung sowie durch Gedenk- und Bildungsarbeit die Erinnerung an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft wachhält, ihren Tod als Auftrag zu Friedens- und Versöhnungsarbeit begreift und so seinen Beitrag zur Förderung des europäischen Gedankens leistet. Die letzten Ruhestätten von 2,8 Millionen Toten auf 836 Kriegsgräberstätten des Volksbundes weltweit und von 167.000 Toten auf Friedhöfen in Bayern mahnen zum Frieden!

Der Volksbund ist als humanitäre, gemeinnützige Organisation zu rund 60 Prozent auf Spenden angewiesen. Der vom Ehrenamtlichen und freiwilligen Helfern getragenen Haus-, Straßen- und Friedhofssammlung kommt daher eine besondere Bedeutung zu. An dieser Stelle sei auch ein Hinweis auf das Verbandsgeschehen vor 75 Jahren erlaubt: 1949, im Jahr der Gründung der Bundesrepublik, fand auch die erste Sammlung in Bayern nach dem Zweiten Weltkrieg statt und erbrachte sehr respektable 111.175 DM.

Bitte helfen Sie auch heuer mit!

Gemeinsam für den Frieden.

INFO: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Bezirksverband Oberbayern, Maillingerstr. 24, 80636 München, Tel. 089-187598, bv-oberbayern@volksbund.de; oberbayern.volksbund.de

Demenzparcours

WIE ES SICH ANFÜHLT, DEMENT ZU SEIN



Menschen mit Demenz stoßen im Alltag auf Herausforderungen und dadurch auch immer wieder auf Ungeduld und Unverständnis ihrer Mitmenschen. Selbst für Angehörige, die Menschen mit Demenz schon seit Jahren pflegen und betreuen, ist es oft schwer, sich in deren Lage zu versetzen.

Anziehen, einkaufen, Auto fahren, mit Besteck essen, schlafen gehen - viele Dinge erledigen wir in unserem Alltag eher beiläufig, ohne dass wir uns sehr darauf konzentrieren müssen. Ganz anders fühlen sich diese alltäglichen Aufgaben für jemanden an, der an Demenz erkrankt ist.

Wer einen Ball fangen oder das Hemd zuknöpfen möchte und dabei bemerkt, dass beides immer mehr zu einer Herausforderung wird, ist schnell frustriert.

Im Demenzparcours kann man dies erleben. An 13 Stationen müssen Alltagsaufgaben gelöst werden. Durch die Aufgabenstellung werden Symptome einer Demenz simuliert. Dieses Projekt heißt Hands-on Dementia.

„Meine Hand gehorcht mir nicht mehr, statt nach rechts, macht sie einen Strich nach links oder ganz woanders hin, sie scheint ein Eigenleben entwickelt zu haben. Schlussendlich schaffe ich es nur, weil ich schummle und mit geschlossenen Augen schreibe“, sagt eine Teilnehmerin im Ameranger Rathaus.

So oder so ähnlich ging es den meisten, die im Oktober den Demenzparcours mitmachten.

Durch das eigene Erleben und die Auseinandersetzung mit den dazugehörigen Emotionen konnten die Teilnehmer ein besseres Verständnis für Erkrankte entwickeln.

Bei Fragen oder für Beratung und Informationen wenden Sie sich gern an: Kathrin Kirmair (Quartiersmanagement)
T. 08075 919743, M. 0173 6916064, kirmairk@amerang.de

KERSTENS BÄU



www.kerstens.de

Hopfgarten 1 . 83123 Amerang
T 08075 - 253 . info@kerstens.de

Quartiersmanagement

VORTRAG DEMENZ

Demenz ist eine bedeutende Veränderung im Leben von allen Betroffenen, egal ob selbst Erkrankten, Angehörigen oder auch Nachbarn. So weit sind sich alle einig. Wie man jedoch mit diesen Veränderungen, die mit der Diagnose Demenz einhergehen, bestmöglich umgehen kann, zeigte uns die langjährige Therapeutin, und selbst durch ihre Mutter und im Freundeskreis Betroffene, mit einem Vortrag im Oktober im Rathaus.

Wenn sich der Alltag deutlich verändert, wie gehen wir dann mit den Veränderungen um und vor allem das Wichtigste: Wie bleiben wir dabei alle so stabil wie möglich?

Die Referentin hat selbst erfahren, wie erleichternd es ist, wenn wir offen mit den Veränderungen, die mit der Demenz einhergehen, umgehen! Und wie wir uns bewusst aktiv und zuversichtlich darauf vorbereiten. Das Ziel ihres Vortrags war, dass bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern angeregt wird, die eigene psychische Gesundheit und Widerstandskräfte zu stärken! Vor allem durch das Erleben geglückter Momente bei den Herausforderungen des Alltags!

Nach dem informativen Vortrag über diese anstehenden Veränderungen waren die Teilnehmer*innen zu einem Austausch von Ideen und Gedanken eingeladen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an: Kathrin Kirmair
T. 08075 919743, M. 0173 6916064, kirmairk@amerang.de

Einbruchschutz

Mit der „dunklen“ Jahreszeit beginnt erfahrungsgemäß auch die Hochsaison von Wohnungseinbrechern.

Auch Sie können dazu beitragen, kein Opfer eines Einbruches zu werden!

- Schließen Sie Ihre Türe immer ab.
- Verschließen Sie immer Fenster, Balkon- und Terrassentüren.
- Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- Achten Sie auf angemessene Beleuchtung des Grundstücks sowie einbruchgefährdeter Bereiche. Licht wirkt auf Einbrecher abschreckend.
- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals draußen. Einbrecher finden jedes Versteck.
- Wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren, wechseln Sie den Schließzylinder aus.
- Pflegen Sie den Kontakt zu Ihren Nachbarn. Wer sich kennt, achtet mehr aufeinander.
- Achten Sie auf Fremde im Haus oder auf dem Nachbargrundstück.
- Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit. Täuschen Sie stattdessen Anwesenheit vor.
- Rufen Sie bei verdächtigen Wahrnehmungen die Polizei unter dem Notruf 110.

Ihre Polizei kommt lieber einmal zu früh als zu spät!

Ihre Polizei in Oberbayern Süd

Quartiersmanagement

VERANSTALTUNG „MOBIL MIT ROLLATOR“ WURDE ZUM ZWEITEN MAL GUT ANGENOMMEN!



Wenn man den Umgang mit einem Rollator noch nie ausprobiert hat, sieht das Ganze ziemlich einfach aus. So ganz ohne ist es allerdings nicht.

Wird ein Rollator angeschafft, gibt es oft nur eine kurze allgemeine Einweisung, doch zu Hause geht es dann mit den Fragen los: Wie gehe ich denn nun richtig mit dem neuen Begleiter? Wie komme ich den Bordstein hoch? Und wie muss ich den Rollator überhaupt einstellen, dass er für mich passt?

Die Gemeinde Amerang (Quartiersmanagerin Kathrin Kirmair) und das Haus 4.0 (Johannes Hochwarter und Kollegen) hatten am Samstag, den 5. Oktober eingeladen, um Rollatoren-Fahrern genau dabei zu helfen.

Nach einem kurzen theoretischen Vortrag ging es gleich direkt in die Praxis mit einer Vielzahl an Übungen – drinnen und im Garten mit unterschiedlichem Untergrund. Dabei ist die richtige Körperhaltung wichtig, im Vordergrund dabei stehen Beine, Arme und Schultern. Auch im hohen Alter können Muskeln noch aufgebaut werden! Neben verschiedenen Übungen zu Ausdauer und Kraft im Stehen und Sitzen wurden hilfreiche Tipps und Tricks vermittelt, um Hindernisse leichter zu überwinden und sicher unterwegs zu sein. Ein weiteres zentrales Thema war zudem die richtige Einstellung und die regelmäßige Wartung des Rollators.

Trotz des durchwachsenen Wetters waren alle Teilnehmer, auch im Garten, motiviert bei den Übungen dabei und können hoffentlich viel des Erlernten im Alltag umsetzen und so auch künftig mobil und sicher mit ihrem Rollator unterwegs sein!

Kathrin Kirmair, T. 08075 919743, M. 0173 6916064
kirmairk@amerang.de

Feierstunde: Engagement im Ehrenamt



v.l. Bgm. Konrad Linner, Markus Haindl, Josef Huber, Helmut Grill, Landrat Otto Lederer

Mit einer feierlichen Zeremonie im Landratsamt sind im 29 Ehrenamtliche für ihre langjährigen Verdienste beim Bayerischen Roten Kreuz (BRK), bei den Johannitern, beim Technischen Hilfswerk (THW) und als Feldgeschworene geehrt worden. Landrat Otto Lederer gratulierte gemeinsam mit Daniela Ludwig, Bundestagsabgeordnete und Vorsitzende des BRK-Kreisverbands Rosenheim.

Landrat Lederer erinnerte in seinem Grußwort an das Starkregen-Ereignis Anfang Juni dieses Jahres. „Es gab viele Schäden – aber auch viele Menschen wie Sie, die schnell und engagiert geholfen haben. Sie machen das, weil Sie auf Ihr Herz hören, auf Ihr Mitgefühl und Ihre Empathie. Das sind die Dinge, die unsere Region lebenswert machen und auch dazu beitragen, dass sich die Menschen heimisch fühlen.“ Daniela Ludwig ergänzte: „Ich bin stolz darauf, Vorsitzende eines so großartigen Kreisverbands zu sein. Einen ausdrücklichen Dank möchte ich an die Familien der Ehrenamtlichen richten. Denn hinter jedem ehrenamtlichen Helfer steht eine Familie, die dieses Engagement unterstützt.“

Für langjährige Verdienste bei den Johannitern wurden sechs Mitglieder geehrt. Regionalvorstands-Mitglied Boris Cramer lobte mit Blick auf den vergangenen Juni noch einmal die vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit zwischen Hilfsorganisationen, Vereinen und Behörden. „Diese Bereitschaft, für andere einzustehen, ist ein leuchtendes Beispiel.“

Winterdienst

BITTE DRINGEND BEWUCHS ZURÜCKSCHNEIDEN!

Der Winter naht und es ist jederzeit mit Schneefällen zu rechnen. Wir alle setzen geräumte Wege und Straßen voraus, wenn wir morgens aus dem Haus gehen. Dafür sorgen unsere Bauhofmitarbeiter und unsere engagierten Dienstleister. Dabei sind die Winterdienstfahrer auf Ihre Hilfe und Zuarbeit angewiesen.

Wichtig ist, die Straßen für Fahrzeuge des Winterdienstes, der Müllabfuhr oder andere Großfahrzeuge befahrbar zu halten. In die Fahrbahn und auf Gehwege hängende Äste und Sträucher erschweren die Arbeit und verursachen Schäden an Arbeitsgeräten.

Bitte schneiden Sie den Bewuchs von Bäumen und Sträuchern mindestens einen halben Meter ab der Fahrbahnkante nach innen zurück.

Damit helfen Sie die Arbeiten zügig und sorgfältig zu erledigen und auch Ärger und Mehrkosten zu vermeiden.

Um für Sie ein bestmögliches Räumergebnis zu erzielen, parken Sie bitte an der Straße abgestellte Fahrzeuge alle an einer Seite und achten Sie darauf, die bekannten Lagerplätze für den Schnee frei zu halten.

Bei Fragen steht Ihnen Herr Mayer, T. 08075 9197-32 gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Entgegenkommen!

Ihre Gemeindeverwaltung.

RÄUMPFLICHT

In der Winterzeit sind die Bürgerinnen und Bürger verpflichtet, sämtliche Gehwege und Zufahrten rund um das Grundstück zu räumen und zu streuen.

Die ausreichende Sicherung der Fußgängerbereiche sollte im eigenen Interesse der Grundstückseigentümer erfolgen. Bei Personenschäden in Folge der Verletzung der Räum- und Streupflichten können Geschädigte Anspruch auf Schadenersatz geltend machen.

Grundlage dafür ist die Verordnung über die Reinhaltung der öffentlichen Straßen und Sicherung von Gehbahnen im Winter.

Für Rückfragen steht Ihnen das Bauamt gerne zur Verfügung.

www. **Anwalt-Amerang** .de

Harald Getz

Rechtsanwalt und Mediator Harald Getz
Wasserburger Str. 2 · T. 08075 9169988

Silvester 2024

4-Gänge-Menü

Reservierung unter 08075/9246
(zu unseren Öffnungszeiten)

Samstag ist Schnitzeltag

Sonntags-Schmankert 11-21 Uhr

Freitag, 25.10. / 29.11. Chill & Grill

Herbst-/Winter-Öffnungszeiten:
Donnerstag – Samstag ab 16 Uhr
Sonn- u. Feiertag ab 9 Uhr (auch Allerheiligen)

TEL. 08075/9246 • WWW.SURANGER.DE • FACEBOOK LANDGASTHAUS SURANGER

Alles inklusive

BARRIEREN MELDEN - NEUER VERSUCH



So geht es manchmal. In der August-Ausgabe habe ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, aufgerufen, mir anhand unseres „Barriermelders“ auf der Internetseite der Gemeinde Amerang mitzuteilen, wenn Sie auf Hindernisse stoßen, die Sie auf Ihren Wegen und damit an einer gleichberechtigten Teilhabe behindern.

Dank eines aufmerksamen und engagierten Bürgers wurden wir darauf hingewiesen, dass sich auf der Website selbst diverse Hindernisse verbergen, die es erschweren, überhaupt eine Meldung abzugeben.

Dies haben wir nun behoben und die Sache nochmals vereinfacht. Sie finden die Möglichkeit zur Meldung nun auf der Gemeindeforum unter „Rathaus, Bürgerservice“, dann „Service“ und, Barrieren melden. Es öffnet sich ein nun vereinfachtes Formular, das Sie ausfüllen können. Ich lade Sie ein, davon rege Gebrauch zu machen - insbesondere in der aktuellen Situation mit den vielen Baustellen im Ortsgebiet. Und wenn Sie weitere Verbesserungsvorschläge für diesen Service haben, freue ich mich über Zuschriften.

Wissen Sie von Menschen, Ideen, Projekten, die unterstützen, verbinden oder wo jemand Unterstützung benötigt? Dann schreiben Sie mir unter: inklusion@amerang.org

Ihre Anja Rosengart

Beauftragte für Inklusion und Menschen mit Behinderung



Baby-Eltern-Kind-Gruppen

FÜR DICH UND DEIN BABY (BABY UNTER 1 JAHR)!

Hier kannst Du mit Deinem Baby eine schöne gemeinsame Zeit verbringen und lernst gleichgesinnte Eltern kennen.

In der Baby-EKP-Gruppe erlebst Du Dein Baby in jeder Entwicklungsphase bewusster und ohne die Störungen des Alltags. Hier kannst Du Dich intensiv mit Deinem Kind beschäftigen und bekommst viele Anregungen für Zuhause! Das stärkt Deine Eltern-Kind-Bindung! Eine qualifizierte Eltern-Baby-Gruppenleiterin begleitet Euch und unterstützt Euch bei allen Fragen!

Im Pfarrheim in Schnaitsee: dienstags Vormittag, Anmeldung & Infos: Martha Unterpointner T.: 08074/176593
Beginn: Januar 2025

Nachruf Lucia Noll

(† 21.09.2024)



Die Gemeinde Amerang gedenkt ihrer Bürgermedaillenträgerin Lucia Noll, die im September im hohen Alter verstorben ist. Generationen von Amerangern hat „Tante Lucia“ durch die Kindergartenzeit begleitet und darüber hinaus auch musikalisch geprägt. Sie bereicherte das kulturelle Leben in der Gemeinde. Ihr großartiges Engagement hat bleibende Spuren hinterlassen.

Am 5. Dezember 1931 geboren, fand Lucia Noll in der Ausbildung zur Kindergärtnerin ihre Berufung. „Ich habe es nie bereut“, verriet sie anlässlich ihres 90. Geburtstag vor drei Jahren. Vielen der heute längst Erwachsenen ist „ihre Kindergärtnerin“ in guter Erinnerung, nicht nur wegen der für sie typischen Unaufgeregtheit, sondern auch wegen des legendären Kasperls, der zu ihrem Markenzeichen wurde. Bis ins hohe Alter erfreute sie in Vorstellungen im Pfarrhaus oder im Bauernhausmuseum mit ihrem Kasperlspiel. Musik spielte in ihrem Leben eine große Rolle. Sie sang im Kirchenchor und beherrschte viele Instrumente. In den beinahe fünf Jahrzehnten in Amerang brachte sie unter anderem mit unentgeltlichem Flötenunterricht Generationen von Kindern Musik nahe. Gemeinsam mit Monika Schmid leitete sie jahrelang den Kinderchor.

Nicht zuletzt wegen ihres vielseitigen ehrenamtlichen Engagements wurde sie 2013 als eine der ersten in Amerang mit der neu geschaffenen Bürgermedaille für ihr Wirken in der Dorfgemeinschaft ausgezeichnet.

Möge sie in Frieden ruhen.

Mittagsbetreuung

AWO IST NEUER TRÄGER



Mit Beginn des neuen Schuljahres ist die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Kreisverband Rosenheim als neuer Träger für die Mittagsbetreuung an den Grundschulen Amerang und Schonstett zuständig.

Nach der Ausweitung der Mittagsbetreuung im letzten Schuljahr stieg der Bedarf in den Schulhäusern weiterhin kontinuierlich an. Als Konsequenz daraus hat der Schulverband die Mittagsbetreuung in die erfahrenen Hände der AWO übergeben. Das Angebot umfasst eine Mittagsverpflegung (optional), Hausaufgabenzeit und Freizeitangebote. Die bisherigen Mitarbeiterinnen der „Mitti“ konnten glücklicherweise vom neuen Träger übernommen werden, was den Übergang erleichtert hat.

Von Montag bis Donnerstag nutzen aktuell rund 70 Kinder die Mittagsbetreuung an den beiden Schulhäusern, davon 32 zur Überbrückung für den Nachmittagsunterricht. Zwischen 30 und 40 Essen werden wöchentlich ausgegeben. Die Gemeinde hat hierzu extra neue Wärmebehälter angeschafft.

Informationen: awo-rosenheim.de/mittagsbetreuung

Kulturkreis Amerang

EINLADUNG ZUM BESINNlichen ABEND



Freitag, 15.11.2024 um 20 Uhr im Ameranger Pfarrsaal
Mit Musik, Gesang und Lesungen wollen wir Sie wieder auf die „staade Zeit“ einstimmen. Genießen Sie mit uns einen entspannten Abend. Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Einladung zur Seniorenadventsfeier

Alle Seniorinnen und Senioren der Pfarreien Amerang und Kirchensur sind sehr herzlich zur diesjährigen Adventsfeier eingeladen. Die Feier findet am **Sonntag, 01.12.2024** im Pfarrsaal in Amerang statt. Beginn ist um **13.30 Uhr** mit einer kurzen Besinnung. Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt. Auf zahlreiches Kommen freuen sich Herr Pfarrer Tobias Prinzhorn und der Pfarrgemeinderat Amerang.

Pfarrgemeinderat Amerang

Ameranger Spielzeug-Markt

Am Samstag,
23. November 2024
in der Grundschule

Annahme: 22.11.2024 von 18.00 bis 20.30 Uhr
Verkauf: 23.11.2024 von 10.00 bis 12.00 Uhr
Rückgabe: 23.11.2024 von 14.30 bis 15.30 Uhr

Listen zum Download ab 7.11.24 & Infos unter:
kleidermarkt-amerang.de

Für Kaffee & Kuchen (auch zum Mitnehmen) ist gesorgt!

Telefonische Infos bei:
 Maria Riemer 08075 / 914291
 Elke Meyer 08075 / 1010

Veranstalter: Elterninitiative Kleidermarkt

Ups Tierhaare?
Innenreinigung!

Professionelle Fahrzeugpflege

Keramikversiegelung = Langzeitlackschutz

Damit Ihr Auto immer „blitzt“ wie am ersten Tag!

Fahrzeugpflege Chiemgau | Peter Engler | Taiding 5 | Amerang
fahrzeugpflege-chiemgau.de | 0151 566 08 663

*P. S. Jetzt schon an Weihnachten denken! Geschenkgutscheine
 T. 08075 914870*

Kirchenverwaltungswahl

In diesem Jahr finden wieder die Wahlen der Kirchenverwaltungen in allen bayerischen (Erz-)Diözesen statt. Die ehrenamtlichen Mitglieder dieses Gremiums verantworten die rechtlichen, finanziellen, personellen und baulichen Angelegenheiten, die die katholische Kirche im jeweiligen Ort betreffen. Hinter den einzelnen Pfarreien im Pfarrverband steckt also eine Vielzahl von juristischen Personen, die die Kirche erst handlungsfähig machen. Diese sog. Kirchenstiftungen werden, ebenso wie die gemeindlichen kirchlichen Steuerverbände, von den gewählten Mitgliedern der Kirchenverwaltung vertreten. Die KV ähnelt in ihren Entscheidungskompetenzen damit staatlichen Gremien wie den Gemeinde- und Stadträten. Im Unterschied zu den kommunalen Gremien arbeiten die Mitglieder der Kirchenverwaltungen aber sehr häufig auch tatkräftig im Tagesgeschäft der Pfarreien mit. Konkret kümmern sie sich im Pfarrverband Amerang dabei u.a. um

- die Rahmenbedingungen für eine würdige Feier der Gottesdienste,
- den baulichen Unterhalt der sechs Kirchen sowie weiterer kirchlicher Gebäude,
- eine Vielzahl von Personalfragen in den zwei katholischen Kindertagesstätten,
- die Pflege sowie Erhaltung der fünf kirchlichen Friedhöfe
- und natürlich um die zugrundeliegende Finanzverwaltung.

Es handelt sich also um ein sehr vielschichtiges und verantwortungsvolles Ehrenamt, das selten die öffentliche Aufmerksamkeit erhält, die ihm eigentlich gebührt. Die ehrenamtlichen KV-Mitglieder verdienen dabei nicht nur die Anerkennung von den Angehörigen der Pfarrei. Vielmehr darf sich die Allgemeinheit glücklich schätzen, eine Vielzahl von Angeboten wie etwa die wunderbar restaurierten Kirchen, die gepflegten Friedhöfe oder die qualitativ hochwertigen Kitas, dank dieses Ehrenamtes nutzen zu können. Aus diesem Grund sind alle Personen, die der röm.-katholischen Kirche angehören, im Bereich der Kirchengemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und am Wahltag das 18. Lebensjahr vollenden, wahlberechtigt und dazu aufgerufen, ihre Stimme am **Sonntag, 24. November** im jeweiligen Wahllokal abzugeben. Mit Ihrer Stimmabgabe wählen Sie nicht nur Ihren Vertreter in die Kirchenverwaltung. Vielmehr stärken Sie die Selbstverantwortung der örtlichen Kirche und tragen gleichzeitig dazu bei, dass in einem lebendigen Pfarrverband das WIR wirklich mehr wird.

Die genauen Details zur Wahl, die Kandidatinnen und Kandidaten sowie die Standorte und Öffnungszeiten der Wahllokale können unter pv-amerang.de abgefragt werden. Wer am Wahltag verhindert ist, hat die Möglichkeit bis zum 10. November Briefwahlunterlagen im Kath. Pfarramt St. Rupert (Rosenweg 1 in 83123 Amerang) anzufordern.

An dieser Stelle noch ein herzliches Vergelt's Gott von Pfarrer Prinzhorn, Verwaltungsleiter Staber und allen hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kirchenstiftungen für die hervorragende ehrenamtliche Arbeit der Kirchenverwaltungen Amerang, Kirchensur, Evenhausen, Stephanskirchen und Schonstett.

Christian S. Staber

Vortrag

DR. BREI BERICHTET ÜBER SEINE ARBEIT IN TANSANIA



Der Wasserburger Arzt und Priester Dr. Thomas Brei arbeitet seit 2014 in Tansania. Er baute dort das St. Clare Krankenhaus auf, um vor allem den Armen eine gute Gesundheitsversorgung zu ermöglichen. Seit mehreren Jahren leitet die Kirchenstiftung Kirchensur Meßstipendien an ihn weiter, um seine Arbeit zu unterstützen. Er hält sich für eine kurze Zeit in Wasserburg auf und berichtet über seine Arbeit. Am **Donnerstag, 21.11.2024** kommt er nach Kirchensur.

Im Feuerwehrhaus beginnt er um **19 Uhr** seinen Vortrag. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Die Kirchenstiftung Kirchensur

Nachruf Lucia Noll



Amerang trauert um Lucia Noll, die im Alter von 93 Jahren verstorben ist. Lucia Noll wurde am 5. Dezember 1931 in München geboren und musste in ihrer Kindheit die schwierige Zeit des Krieges erleben.

Nach der Schulzeit absolvierte sie als junge Frau das „Städtische Kindergärtnerinnenseminar“. Nach einer Anstellung in einem Kindergarten in der Stadt kam sie 1973 nach Amerang. Sie wurde hier Leiterin des Kindergartens und begann „eine Karriere als gute Seele der Pfarrgemeinde“, wie Pfarrer Tobias Prinzhorn in der Predigt sagte.

Neben ihrer Aufgabe im Kindergarten engagierte sich Lucia Noll in vielfältiger Weise in der Pfarrgemeinde und im öffentlichen Leben von Amerang. Bürgermeister Konrad Linner hob in seiner Würdigung hervor, dass Lucia Noll bei ihrem großen Einsatz für die Allgemeinheit nie ein Aufsehen um ihre Person wollte. Dennoch wurde sie zu einer „Institution“, wie der Bürgermeister sagte. Für ihr Engagement wurde ihr die Bürgermedaille der Gemeinde Amerang verliehen.

Am meisten am Herzen gelegen sind Lucia Noll ihre Flötenkinder. „Es gibt wahrscheinlich wenige Orte, in denen so viele Menschen Flöte spielen können, wie in Amerang“, resümierte der Pfarrer. Jahr für Jahr hat sie über 25 Kindern unentgeltlich Unterricht gegeben und am Ende des Schuljahrs ein Flötenkonzert organisiert. 2011 waren es 44 Kinder.

Bis vor wenigen Wochen konnte Lucia Noll selbständig in ihrer Wohnung leben, ihre Kontakte pflegen und war am öffentlichen Leben von Amerang und der Pfarrgemeinde sehr interessiert.

Der Kindergarten, die Pfarrgemeinde sowie die ganze Dorfgemeinschaft werden Lucia Noll ein ehrendes Andenken bewahren.

Einladung zum Konzert



Am **Sonntag, 24. November 2024** findet in der Pfarrkirche St. Rupert in Amerang wieder ein Konzert mit dem Titel „ORGEL plus Gesang“ statt.

Der Organist Konrad Späth aus Tachterting und die Sopranistin Dorothea Heinrich aus Schnaitsee bieten festliche Musik aus verschiedenen Jahrhunderten dar. Beginn ist schon am Nachmittag, um **15 Uhr**. Der Eintritt ist frei, es kann für die Hochschule in Boma gespendet werden, an der Pfarrer Dr. Placide Khonde als Professor lehrt.

Foto: Sepp Kern / Text: Rosalie Größ

Technik-Service Stocker

Verkauf . Reparatur . Beratung

- Fernseher
- SAT-Anlagen
- Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte
- PC und Notebooks
- Kaffeevollautomaten
- Thermomix – Reparatur



Installation PC-Netzwerktechnik

Über 2 Mio. Ersatzteile auf elektronik48.de

Tel. 08075 643 · Osendorf 14 · 83123 Amerang
info@ts-stocker.de · www.ts-stocker.de

Kinderhaus Sonnenblume

WALDGRUPPE – HERBST AM SONNIGEN BUCKEL



Nach den Sommerferien haben unsere großen „Woidvogal“ das Kinderhaus verlassen und sind mutig in Richtung Schule aufgebrochen. Nun ist es an der Zeit, die neuen kleinen und größeren „Vögelchen“ bei uns am sonnigen Buckl zu begrüßen.

Im September, begleitet von den warmen Strahlen der Spätsommersonne, sind sie nach und nach bei uns eingetroffen. Die ersten Wochen im Wald sind für die Kinder immer besonders spannend, denn es gilt, sich zu orientieren, neue Freundschaften zu schließen und gemeinsam das weitläufige Gelände zu erkunden. Mit viel Neugier und Freude entdecken wir die gemeinsamen Geheimnisse des Waldes und beginnen unser neues Jahr – voller Abenteuer und Erlebnisse in den Wäldern und Wiesen rund um den sonnigen Buckl.

Die besondere Atmosphäre der Jahreszeitenwende begleitet uns dabei. Hautnah erleben wir, wie sich der Wald auf den Herbst einstellt: Die Blätter der Bäume färben sich in leuchtenden Gelb-, Rot- und Brauntönen und rascheln unter unseren Füßen, die Felder um uns herum werden abgeerntet, und unsere Gabenkörbe füllen sich mit den Schätzen der Natur. Es ist eine Zeit des Übergangs, die die Kinder besonders intensiv wahrnehmen – von den goldenen Spätsommertagen hin zu den ersten kühleren Herbsttagen.

Doch auch wenn der Regen mal kräftiger fällt und der Wind durch die Äste pfeift, lassen wir uns davon nicht abschrecken. Gemeinsam stellen wir uns die Frage: Wie können wir es uns trotz der rauen Witterung gemütlich machen? Mit vereinten Kräften tragen wir Baumstämme, Äste und Zweige zusammen und bauen uns nach und nach einen gemütlichen Unterschlupf im Wald. Jeder hilft mit, und die Freude ist groß, wenn der Schutzraum endlich steht – ein Ort, an dem wir uns bei Regen und Wind zurückziehen und miteinander spielen und lachen können.



Während der Herbstwind die Blätter durch die Luft wirbelt, gehen wir mit dem Rhythmus der Natur und freuen uns auf die vielen besonderen Momente, die noch vor uns liegen. Denn der Herbst am sonnigen Buckl hat so viel zu bieten: das Knistern der Blätter, die klare Luft und das Gefühl von Zusammenhalt, das bei jedem Bauprojekt und jeder Entdeckungstour durch den Wald wächst. Wir freuen uns auf die nächsten Wochen und die vielen Abenteuer, die auf uns warten.

Fotos: Kinderhaus Sonnenblume / Text: Elena Kurz



Bernhard Auer
Elektro-Heizung-Sanitär

Suchen Mitarbeiter/In

zur Verstärkung
unseres Teams

Hauptstraße 6
83123 Amerang/Kirchensur
Tel: 0 80 74 | 4 51
Fax: 0 80 74 | 81 57
info@bernhard-auer.de
www.bernhard-auer.de



Die Gute Ute

*Reinigungsdienstleistungen
aller Art*

Tel. 08075 - 914 46 86

Familie Tahiraj
Rosenweg 3
83123 Amerang

Alles aus einer Hand!

Wohnung- und Hausauflösungen inkl. aller notwendigen Arbeiten

Sorgfältige Reinigung

- Kindergärten
- Schulen
- Laden- und Büroflächen
- Praxen

UteTahiraj@gmail.com

KiTa Peter & Paul Evenhausen

„HERBST IST, WENN DIE BÄUME MIT KONFETTI WERFEN“

Nun ist es soweit, der Sommer hat sich verabschiedet und der Herbst ist bei uns angekommen. Gemeinsam mit den Kindern bestaunen wir die Veränderungen der Natur, wie sich die Blätter unserer Bäume und Sträucher im Garten färben und nun in den verschiedensten Farben erstrahlen.

Herbstzeit bedeutet auch Erntezeit bei uns im Kindergarten. Gemeinsam hörten wir das Märchen vom „Kartoffelkönig“, lernten ein passendes Fingerspiel dazu oder sangen verschiedene Lieder. Aus unseren riesigen Zucchini backten wir zusammen mit den Kindern einen Zucchinikuchen und aus den Kartoffeln wurden selbstgemachte Kartoffelchips. Diese erfreuten sich natürlich großer Beliebtheit.

Pfarrer Prinzhorn hat uns zu einer kleinen Andacht in die Kirche eingeladen. Dort konnten die Kinder den mit Erntegaben reichlich geschmückten Altar sowie die Erntekrone bestaunen.



GARTENTAG

An unserem Gartentag erklärten sich wieder einige Eltern bereit, uns bei der Gartenarbeit zu unterstützen. Da unsere Obstbäume keine Früchte mehr trugen, konnten wir uns dieses Mal mehr auf Reparaturarbeiten und die Arbeit im Garten konzentrieren. Mit vielen fleißigen Händen konnte einiges geschafft werden. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an alle Helfer und Helferinnen.

APFELSAFT PRESSEN

Da das große Unwetter im Sommer all unsere Obstbäume leergeräumt hat, waren wir dankbar für so zahlreiche Apfelspenden unserer Familien, denn so war es uns trotzdem möglich, mit unseren ältesten Bärenkindern mit dem Bus nach Attel zum Apfelsaft-Pressen zu fahren. Dort konnten die Kinder die einzelnen Schritte an der Maschine beobachten, bis letztendlich der Saft erhitzt und in unsere Flaschen abgefüllt wurde.

Während ein paar Mamas, die uns zur Unterstützung vor Ort begleiteten, fleißig beim Abfüllen geholfen haben, zeigte uns Rupert, ein Mitarbeiter der Stiftung Attl, den Bauernhof. Beim Hofrundgang konnten die Kinder Schweine, Hühner, Esel, Hasen und die Kühe beobachten und streicheln. Ebenso erzählte uns Rupert, wie ihr Holz verarbeitet wird, wie sie selbst Mehl herstellen und daraus Brot backen. Anschließend besuchten wir noch das Kartoffellager, wo fleißig die Kartoffeln in Säcke abgefüllt wurden. Ebenso zeigte er uns, wie die Eier in Kartons verpackt und alles anschließend im Attler Markt verkauft wird.

Besonders schön war es, dass die Kinder in der Stiftung Attl einen Einblick in das Leben von Menschen mit Beeinträchtigung bekamen. Es ist erstmal unvertraut, „anderen Menschen“ zu begegnen. Umso wichtiger war es uns, den Kindern zu erklären, dass JEDER Mensch auf seine Weise „anders“ ist, und dass die Vielfältigkeit eine Bereicherung für uns alle ist! Inklusion und Begegnung, das ist uns wichtig und vor allem auch eine Herzensangelegenheit!

Bevor wir wieder mit dem Bus zurück in den Kindergarten gefahren sind, besuchten wir noch den Spielplatz gleich in der Nähe. Dies war für die Kinder der gelungene Abschluss für unseren Ausflug.

Eine schöne Herbstzeit wünscht das Team der Kindertagesstätte Evenhausen!

Foto und Text: Katrina Gruber

JUBILÄUMS-KONZERT
DER AMERANGER DORFMUSIK

SAMSTAG, 07.12.2024
BEGINN: 19.00 UHR
IN DER AMERANGER KIRCHE
EINTRITT FREI

EIGENE SCHLACHTUNG

Gassner

Landmetzgerei

www.landmetzgerei-gassner.de

Haus für Kinder St. Rupert Amerang

ELTERNABEND MIT ELTERNBEIRATS-FÖRDERVEREINS-WAHL

Im Oktober fand im Haus für Kinder St. Rupert der Elternabend mit Wahl des neuen Elternbeirat-Fördervereins statt. Sehr erfreulich war die große Teilnehmerzahl. Neben einführenden Gedanken und der Vorstellung des diesjährigen Erzieherinnen-Teams, hielten die letztjährigen Vorsitzenden von Elternbeirat und Förderverein Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr.

Im Betreuungsjahr 2024/25 gibt es für die beiden Gremien aufgrund von veränderten Bedingungen nun erstmalig eine Verschmelzung. So fand innerhalb des Elternabends die Wahl der gemeinsamen Vorstandschaft Elternbeirat-Förderverein Haus für Kinder St. Rupert statt. Einstimmig beriefen die anwesenden Eltern per Handzeichen alle 14 Kandidaten, die sich zur Verfügung gestellt hatten, in ihr Amt. Im Anschluss wurden daraus in den jeweiligen vier Gruppen Gruppenelternsprecher gewählt, als Bindeglied zwischen Eltern und Erzieherinnen. Das neue Elternbeirat-Förderverein-Team ist bereits voller Elan und plant seine ersten Projekte für die Einrichtung. In lockerer Atmosphäre klang der Abend dann noch gemütlich aus.



Wir feiern

10 Jahre

Hausarztpraxis Amerang!

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Ihr Dr. med. Markus Pöhmerer mit
Kolleginnen & Kollegen

Wasserburger Str. 1 - 83123 Amerang
08075 9167030 - kontakt@praxis-poehmerer.de

Sprechstunden:

Montag	08:00 - 12:00	15:00 - 18:00
Dienstag	08:00 - 12:00	16:00 - 19:00
Mittwoch	08:00 - 12:00	
Donnerstag	08:00 - 12:00	15:00 - 18:00
Freitag	08:00 - 12:00	13:00 - 15:00

ERNTE-DANK IM HAUS FÜR KINDER

Das Thema „Wachsen und Ernten“ begleitet immer im Herbst unsere Arbeit mit den Kindern. So gingen unsere Vorschulkinder im Oktober wieder einmal zu Franziska und Otto Kassewalder zum Brotbacken. Sie durften alle Zutaten mit allen Sinnen erfahren und selbst Semmel-große Brote, verziert mit verschiedenen Körnern, backen. Es wurden so viele Mini-Brote, dass im Anschluss an die Aktion jedes Kind der Einrichtung mehrere davon genießen konnte! Vielen herzlichen Dank an Franziska und Otto für den großartigen Vormittag für unsere Kinder!

Auch unser Nussbaum im Garten vom Haus für Kinder trug in diesem Jahr unzählige Früchte. Täglich sammelten die Kinder und knackten fleißig. So erlebten sie hautnah das eigene Ernten. Außerdem buken sie mit den Erzieherinnen bereits dreimal Kuchen von den eigens erlesenen Nüssen, die sich die Kinder stolz schmecken ließen.

Neben Geschichten, Liedern und Spielen zum Herbst, wurde das Ernte-Thema in den Gruppen mit dem Erntedankfest abgerundet. Mit kleinen religiösen Einheiten, schönen Legebildern und Liedern dankten die Kinder dem lieben Gott für all die guten Gaben, die gewachsen sind. Unsere Vorschulkinder begingen zudem das Erntefest noch in der Kirche zusammen mit Herrn Pfarrer Prinzhorn: Sie legten selbst Gaben zur Erntekrone, lauschten einem Vier-Jahreszeiten-Gebet und sprachen gemeinsam das Vaterunser. Vielen Dank an Pfarrer Prinzhorn für die schöne Andacht!

NACHRUUF LUCIA NOLL

„Kleine Menschen brauchen so große Herzen wie deines.“ In diesem Sinne gedenken wir unserer langjährigen Kindergartenleiterin Lucia Noll. Viele Jahre hat sie mit unermüdlichem Einsatz unsere Einrichtung geführt und weiterentwickelt. Sie hat einen großen Teil der Amerangerinnen und Ameranger in ihrer Kindergartenzeit begleitet. Auch noch nach ihrer Zeit als Leitung mit vielen wunderschönen Kasperltheater-Aufführungen bei Festen und Aktionen wie der Kindergartenübernachtung.

Liebe Lucia, „mögen Engel dich begleiten“, wir halten dich immer in guter Erinnerung!

Die Erzieherinnen vom Haus für Kinder St. Rupert

HERZLICHE EINLADUNG ZU UNSEREM SANKT-MARTINS-FEST

Liebe Ameranger Kinder, Familien und Freunde!

Am **Montag, 11. November 2024**, findet wieder unser Sankt Martins Fest mit Laternenzug statt. Wir laden euch herzlich ein, dabei zu sein!

Wir treffen uns um **17 Uhr**. Der Ort wird noch durch Plakataushang im Dorf bekanntgegeben! Anschließend ist der gemeinsame Laternenzug durchs Dorf sowie ein gemütlicher Ausklang mit Punsch und gebackenen Martinsgänsen von unserem Elternbeirat-Förderverein.

Der Erlös kommt den Kindern vom Haus für Kinder St. Rupert zugute.

Wir freuen uns auf euer Kommen! Eure Erzieherinnen.

Text: Stephanie Passauer

Schule

AUSFLUG ZU „KLASSIK JUNIOR“ IM KRIPPNERHAUS EDLING



Im Oktober besuchten alle Klassen der Grundschule Amerang mit ihren beiden Schulhäusern in Amerang und Schonstett die Aufführung des „Klassik Junior“ Programms im Krippnerhaus in Edling. In diesem Jahr drehte sich in der Vorstellung alles um die musikalischen Werke von Georges Bizet aus seiner Oper „Carmen“. In der Geschichte begleiteten die Kinder das Mädchen Carmen, das auf einem Bauernhof in Sevilla lebt, und sich auf die Suche nach ihrem besten Freund, dem Stier Amigo, macht. Dieser wurde in der Nacht aus dem Stall entführt.

Zum Leben erweckt wurde die Geschichte nicht nur durch die Musik von Georges Bizet, sondern auch durch die liebevoll gestalteten Bilder von Katja Lichtenauer sowie viele weitere ansprechende Requisiten. Ein echtes Highlight war für die Kinder beispielsweise auch, als bei dem Polizeieinsatz zur Rettung des Stiers Amigo auf einmal wirklich ein Blaulicht leuchtete.

Auch als der Mitmachzirkus Boldini Teil der Geschichte wurde, waren die Kinder begeistert. Der Zirkus hatte letztes Schuljahr mit den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Amerang ein Projekt durchgeführt, bei dem die Kinder selbst zu Zirkusartisten werden konnten.

Neben der großartigen Inszenierung wurden die Kinder auch durch viele Mitmachaktionen immer wieder Teil der Aufführung. So konnten sie beispielsweise in der Musik Stiere zählen, Beat Boxen üben, das Lied des Toreros mitsprechen oder auch einzelne Stücke durch Bewegungen begleiten.

Die Kinder konnten sich im Anschluss gar nicht entscheiden, ob ihnen nun die Bilder, die Musik oder doch der Zirkus Boldini als Teil der Geschichte am besten gefallen haben. In einem waren sie sich aber einig: Das war ein richtig toller Ausflug und wir kommen gerne wieder!

Foto und Text: Katharina Schönberger

SEBASTIAN RIEDL

Baumaschinen · Baugeräte · Schalungen
Gerüste · Transporte

Am Gewerbegebiet 1
83561 Ramerberg
Tel. 08039 / 40 93 60
baumaschinen@bauma-riedl.de

www.bauma-riedl.de

Verleih und Verkauf von Baumaschinen, Anhängern und vielem mehr zu günstigen Preisen.

Wir sind wM Meyer Exklusivhändler
für Anhänger. wM Meyer steht seit
1965 für Qualität Made in Bayern

Verschiedene Modelle sofort
ab Lager verfügbar!



TÖRRINGER

Heizung - Sanitär - Sonnenenergie

Firma A. Törringer GmbH seit 01.08.2024

an neuem Standort und mit neuer Geschäftsführung

Die Firma Törringer besteht als traditionelles Familienunternehmen bereits seit über 45 Jahren und hat aktuell 11 Mitarbeiter sowie einen Auszubildenden im 1. Lehrjahr.

Die Gründung war im Jahre 1976 von Annemarie und Sebastian Törringer.

Seit 01. August 2024 befindet sich die Sanitär- und Heizungs-Installationsfirma nun am neuen Standort im Kammerer Feld 1 im Gewerbegebiet in Amerang unter neuer Geschäftsführung von Peter Hainzl sowie Florian Weidlich.

Die Namen dürften vielen in Amerang und Umgebung sowie aus der Branche nicht unbekannt sein. Beide sind bereits bei der ISOMA Haustechnik aktiv in der Geschäftsleitung tätig.

„Wir freuen uns das Team der Firma Törringer bei uns begrüßen zu dürfen. Zukünftig wollen wir die Kompetenzen beider Firmen bündeln und die daraus entstehenden Synergien optimal ausbauen und für viele neue, spannende Projekte nutzen. Umso erfreulicher ist es, dass so gut wie das gesamte Büro- und Monteurteam der Firma Törringer diesen großen Schritt mitgegangen und weiterhin wie gewohnt für die Kunden im Einsatz ist. Auch über die weitere Mitarbeit von Annemarie und Sebastian Törringer Senior freuen wir uns sehr“.

Auch die Gründer der Firma Törringer sind froh, dass der bestehende Firmenwert erhalten bleibt und zukünftig in ihrem Sinne weitergeführt wird.

„Über 45 Jahre haben wir unseren Handwerksbetrieb geführt. Wir haben viele interessante und fortschrittliche Ideen im Heizungsbau verwirklicht und damit unsere Kunden mit behaglicher Wärme versorgt. Wir bedanken uns bei all unseren treuen Kunden und Freunden. Wir hoffen sehr, dass Ihr auch in Zukunft dem gesamten Team Euer Vertrauen entgegenbringt.“



v. l. n. r.: Peter Hainzl, Sebastian Törringer, Florian Weidlich



Komm in unser Team!

Wir suchen

Auszubildende (m/w/d) zum Anlagenmechaniker

für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

sowie

Monteure (m/w/d) – Heizung, Sanitär, Klima, Lüftung

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

A.Törringer GmbH – Kammerer Feld 1 – 83123 Amerang

Tel. 08075 / 9188-0 – Fax 08075 / 9188-44 – E-Mail: info@toerringer.de

Förderverein Schloss Amerang

RÜCKBLICK AUF ERFOLGREICHE JAHRE



Der Förder- und Kulturverein Schloss Amerang e.V. zog bei seiner jüngsten Mitgliederversammlung eine positive Bilanz der vergangenen zwei Jahre.

Ein Höhepunkt der Versammlung war die Präsentation der abgeschlossenen Förderprojekte. Die Sanierung der Schlosszufahrt, der Neubau eines hochwertigen Gartenpavillons sowie die Installation einer modernen Hackschnitzelheizung wurden von den Mitgliedern besichtigt. „Diese Projekte tragen maßgeblich zur langfristigen Erhaltung und Verbesserung unseres Schlossensembles bei“, betonte Clemens Joos, der 2. Vorstand des Vereins.

Auch im kulturellen Bereich konnte der Verein Erfolge verzeichnen. Nach den Einschränkungen durch Corona-Auflagen im Jahr 2022 kehrte man 2023 zum normalen Veranstaltungsmodus zurück. Als besonderes Highlight wagte sich der Verein an eine Doppelaufführung der Opern „Cavalleria Rusticana“ von Pietro Mascagni und „Pagliacci“ von Ruggero Leoncavallo.

Für das kommende Jahr plant der Verein weitere spannende Kulturprojekte. Neben einer familienfreundlichen Version der „Zauberflöte“ stehen auch „La Traviata“, „Carmen“ und das Konzertformat „Grandi Voci“ auf dem Programm. „Wir möchten mit unserem vielfältigen Angebot sowohl Opernliebhaber als auch Familien ansprechen“, erklärte Clemens Joos.

Darüber hinaus wurden ambitionierte Sanierungsprojekte vorgestellt, wie die Sanierung des Richterhauses und der Westseite des Schlosses. „Unser Fokus liegt auf dem Werterhalt des Gebäudes und der Ermöglichung eines gut funktionierenden Kulturbetriebes“, betonte der Vorstand. Mit Blick auf die Zukunft beschloss die Versammlung eine moderate Anpassung des Mindestmitgliedsbeitrags, um die ambitionierten Projekte und den Kulturbetrieb weiterhin auf hohem Niveau fortführen zu können.

„Wir sind stolz auf das Erreichte und freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Unterstützern die kommenden Herausforderungen anzugehen und das kulturelle Erbe von Schloss Amerang zu bewahren und zu fördern“, resümierte Joos zum Abschluss der Versammlung.

Foto und Text: Förderverein Schloss Amerang

Einladung: Adventskerzerl-Anzünden



Am Vorabend des ersten Advents, **Samstag, 30.11.24**, findet wieder das „Kerzerlanzünden“ vor der Pfarrkirche St. Rupert statt. Wie bereits in den letzten Jahren nimmt der Gewerbeverein Amerang dies heuer wieder zur Gelegenheit, um im Rahmen einer stimmungsvollen Veranstaltung gemeinsam mit Hr. Pfarrer Prinzhorn die „staade Zeit“ einzuläuten.

Musikalisch umrahmt wird der Abend im Freien von der „Ameranger Blechmettn“. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Los geht’s im Anschluss an den Gottesdienst (ca. 19.45 Uhr). Wir bitten bis dahin um Ruhe auf dem Vorplatz vor der Kirche und möchten zur Teilnahme am Gottesdienst aufrufen.

Eure Vorstandschaft des Gewerbeverein Amerang

ALPAKA HOFLADEN

Alles Paka?
 Du brauchst noch ein alpakatastisches
 Weihnachtsgeschenk oder willst selber die Alpakamagie
 erleben, dann schau doch mal bei uns im Hofladen
 vorbei, oder wie wäre es mit einem
 Alpaka – Erlebnis – Gutschein?

**ÖFFNUNGSZEITEN IM
NOVEMBER & DEZEMBER**

Freitags 16 – 18 Uhr
Samstag 9 – 12 Uhr

Alpaka Produkte & Gutscheine

ACHEN 44, 83123 AMERANG/ EVENHAUSEN

Alpaka Weihnacht
07. Dezember 13 - 19 Uhr
www.muehlen-alpakas.com

FFW Kirchensur

ERNTE-DANKFEST

Im September lud die Feuerwehr Kirchensur nach dem Gottesdienst wieder zum Erntedankfest ein. Da leider das Wetter alls unbeständig vorausgesagt war, wurde die Fahrzeughalle geräumt und für ein gemütliches Beisammensein vorbereitet.

Schnell füllte sich der Platz, und bei Speis und Trank verbrachten die Gäste einen geselligen Nachmittag. Da sich die Sonne durchblicken ließ und perfektes Herbstwetter herrschte, wurde die Hüpfburg zum Highlight der Kinder.

Herzlichen Dank an alle Kuchenbäckerinnen und Helfer, und natürlich an die Gäste für den Besuch! Es war wieder ein tolles Fest!

Text: Helena Höhne

FFW Amerang

PATENBITTEN



Die Freiwillige Feuerwehr Amerang feiert vom 09.- 18. August 2025 ihr 150-jähriges Gründungsfest. Ein wichtiger Bestandteil dieses Festes ist es, einen Patenverein zu haben. Aus diesem Grund fand Anfang Oktober in der Fahrzeughalle der Feuerwehr Halfing ein besonderes Ereignis statt: Die Feuerwehr Amerang bat die Nachbarwehr Halfing um die Patenschaft.

Die Halfinger Feuerwehr hatte sich zu einem Spalier aufgestellt, um die Ameranger gebührend zu empfangen. Mit Musik und guter Laune marschierten die Gäste ein, während Fredl Entfellner und Miche Winkler, die Moderatoren des Abends, die Menge mit ihrem Witz und Charme in den Bann zogen. Den Grund ihres Besuchs brachte Amerangs Bürgermeister und Schirmherr Konrad Linner auf den Punkt: „Wir suchen einen ‚Ged‘ für unser großes Fest nächstes Jahr!“

Bevor die Verhandlungen um die Patenschaft begannen, wurde das Bier von Halfings 1. Bürgermeisterin Regina Braun und Amerangs 1. Bürgermeister Konrad Linner feierlich angezapft. Nach einem herzhaften Essen ging es dann richtig zur Sache: Ein selbstgebautes Glücksrad versehen mit allen Namen des Festausschusses ließen den Abend zu einem Spektakel der besonderen Art werden.

Wer auserwählt wurde, musste sich einer besonderen Herausforderung stellen. Und wie es der Zufall wollte, blieb das Rad beim ersten Vorstand der Feuerwehr Amerang, Markus Warmedinger, stehen. Seine Aufgabe? Eine „Nassrasur“ – durchgeführt von der zweiten Vorständin der Feuerwehr Halfing. Eine echte Mutprobe, die Markus mit einem Lächeln meisterte und für viele Lacher sorgte.

Doch das war erst der Anfang. Amerangs Festleiter Andreas Pypetz trat im „Suppenlöffeln“ gegen Mathias Vogl von der Halfinger Wehr an. Während Mathias mit einem großen Löffel kaltes Bier auslöffelte, musste Andreas sich mit warmem, alkoholfreiem Bier und einem kleinen Löffel begnügen.

Die Stimmung erreichte ihren Höhepunkt als die Ameranger zu dritt einen Ballon über drei C-Strahlrohre, angeschlossen an einem Verteiler, bis zum Platzen aufpusten mussten. Mit einem Durchmesser von 90 cm war das kein Zuckerschlecken! Die Ameranger kamen ins Schwitzen, während die Halfinger eine Rekordzeit vorlegten. Ein ganz klarer Vorteil für die Halfinger, denn ihr Luftballon war bei weitem nicht mal halb so groß.

Beim „Wiagsogschneiden“ hatten die Halfinger jedoch das Nachsehen gegen die Ameranger Adrian Oberbauer und Thomas Kriechbaumer. Lautstark wurden sie angefeuert und der Applaus war riesig, als die beiden ihre Gegner mit Bravour besiegten. Und beim Maßkrugstemmen war Christian Linhuber von Amerang schnell klar, dass er es mit dem starken Halfinger Florian Lidl zu tun hatte. Bevor er allerdings aufgab, trank er die Maß einfach selbst aus.

Im weiteren Verlauf mussten sich die Ameranger noch einigen amüsanten Herausforderungen stellen: von Rettungsknoten anlegen über gemeinsames Singen bis hin zu Fragen wie „Wie hoch ist der Halfinger Kirchturm?“ – die Stimmung war ausgelassen und die Lacher zahlreich.

Die Verhandlungen um die Patenschaft wurden schließlich beim traditionellen „Scheidlkniän“ ernst. Das erste Angebot von Markus Warmedinger, der mit „A Noagal Bier für jeden“ um die Ecke kam, wurde prompt von den Halfingern abgelehnt. Als die Knie bei den Verhandlungen dann doch langsam schmerzten, kam es schließlich zu einer Einigung zwischen den beiden Vorständen Markus Warmedinger von Amerang und Mane Wagner von Halfing. Amerangs Bürgermeister und Schirmherr Konrad Linner ließ sich ebenfalls nicht lumpen und spendete zusätzlich 50 Liter Freibier.

Am Ende zeigten sich alle glücklich und erleichtert über den Ausgang der Verhandlungen und die Halfinger übernehmen mit großer Ehre die Patenschaft für die Ameranger Feuerwehr.

So endete ein unvergesslicher Abend voller Lachen, Spaß und Freundschaft. Die Vorfreude auf das 150-jährige Gründungsfest der Feuerwehr Amerang im August 2025 ist bereits jetzt schon riesig.

Alle Informationen unter feuerwehr-amerang.de

Foto und Text: Theresa Weiß

kfd Amerang und kfd Evenhausen

FRAUENAUSSFLUG



koa Frau dahaom - hieß es im Oktober in vielen Haushalten. Gemeinsam unternahmen die Frauen einen schönen „Frauenausflug“ nach Burghausen und Aschau am Inn.

Am Eingang der längsten Burg der Welt hießen uns zwei mittelalterlich gewandete Frauen willkommen, die uns auf dem Weg zur Hauptburg mit allerhand Sprichwörtern, die ihren Ursprung im mittelalterlichen Leben haben, begleiteten. Da gab es so manche „Aha“-Momente, denn die Herkunft vieler häufig verwendeter Redewendungen war uns nicht immer bekannt. Aber jetzt wissen wir ganz genau, warum „alles im Butter“ ist oder so mancher schon „auf den Hund gekommen“ ist.

Am Nachmittag ging es weiter zum Erlebnis-Gastronomie-Betrieb „Moyer Hof“ in Aschau am Inn. Im besonderen Ambiente konnten wir so manche Einrichtungs- und Gartentrends bestaunen und erwerben. Ein Geheimtipp für vielfältigste Gestaltungs- und Geschenkartikel zu jeder Jahreszeit.

Inspiriert durch die teilweise schon recht winterlichen und weihnachtlichen Deko-Artikel kamen viele Gespräche auf: Was ist mir und meiner Familie in dieser Zeit wichtig? Welche Emotionen und Erlebnisse verbinde ich mit der Weihnachtszeit? Und was gehört für mich zu den wesentlichen Dingen?

Es war diese Mischung aus Begegnungen, guten Gesprächen, erlebnisreichen Zielen und dem sonnigen Wetter, die maßgeblich zum Gelingen dieses Tages beigetragen hat. Richtig schön war's, und wir alle freuen uns schon jetzt auf das nächste Treffen bei den kommenden Aktionen.

FRAUENKINO

Am **Mittwoch, 13. November** laden wir alle Frauen ins Pfarrheim Amerang zum Frauenkino „Hidden Figures – unerkannte Heldinnen“ ein. In diesem Spielfilm wird eine wahre Geschichte sehr unterhaltsam erzählt. Er handelt vom Leben und der Karriere dreier Mathematikerinnen Anfang der 60er Jahre und befasst sich mit der Schlechterstellung und Diskriminierung von Afroamerikanerinnen, aber auch – und das ist viel wichtiger – wie diese Vorurteile abgebaut und überwunden werden können.

Wir freuen uns auf diesen tollen Film, in dem bekannte Schauspieler wie Kevin Costner mitwirkten. Eingeladen sind alle Frauen, die den Film gerne sehen wollen! Der Eintritt ist frei. Für Getränke und Kino-Knabberereien ist gesorgt. Einlass ab 19 Uhr. Filmbeginn 19.30 Uhr.

Foto: Andrea Müller / Text: Martina Mayer

Obst- und Gartenbauverein

DIE KÖNIGIN DER BLUMEN



So nannte man die Rose bereits in der griechischen Antike. Und so will diese auch gern behandelt werden. Dass es in dieser beinahe unüberschaubaren Sortenvielfalt auch sehr dankbare und pflegeleichte Ableger gibt berichtete Peter Gasteiger - Gärtner in der Klostersgärtnerei Gars - in seinem Referat in der Herbstversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Evenhausen.

In seinem Hauptthema „Rosen und ihre stilvollen Begleiter“ konnte man viele wertvolle Tipps und Anregungen zur eigenen Anwendung im Hausgarten erfahren. Über Rosenöl, welches in früheren Zeiten auch in Marzipan enthalten war, sowie den richtigen Pflanzzeitpunkt, Standort, Sortenwahl, Düngung und den optimalen Rosenschnitt konnte man in den auch humorvollen Ausführungen viel Interessantes erfahren.

Der Pflanzenschutz, im besonderen aber auch die stilvollen Begleitpflanzen zu unseren Rosen, kam in vielen Bildern nicht zu kurz.

Bevor unsre Besucher wie immer mit einem kleinen Gastgeschenk, einer kleinen Topfrose - passend zum Thema - den Heimweg antraten gab es noch die Publikumsfrage.

Hat denn die Rose nun Dornen oder Stacheln?

Aus botanischer Sicht hat sie Stacheln - diese lassen sich leicht wegbrechen, Dornen im Gegensatz dazu nicht.

Stechen tun sie beide! So einfach ist das....

Foto: Rosalie Größ / Text: Christoph Ried

Dr. Josef Blenk
Rechtsanwalt

Mietrecht · Verkehrsrecht
Strafrecht · Erbrecht
Allgemeines Zivilrecht

Bergweg 17 · 83123 Amerang · T. 08075/914391

info@ra-blenk.de · www.ra-blenk.de

Schützengesellschaft Amerang e.V.

GENERALVERSAMMLUNG MIT EHRUNGEN 2024



Der Schützenjahrtag der Ameranger Schützen und die diesjährige Jahreshauptversammlung fand im Oktober statt. Vor der Versammlung gedachten die Schützen beim Gottesdienst in einem Totengedenken der verstorbenen, gefallenen und vermissten Mitglieder.

Im gut besuchten Schützenstüberl eröffnete anschließend der 1. Schützenmeister Markus Kopp die Versammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder mit dem Ehrenschützenmeister Anton Reuter, den Ehrenmitgliedern Marille und Josef Wimmer und Georg Rothbucher Sen., 1. Gauschützenmeister Bernhard Brehmer vom Schützengau Chiemgau-Prien, sowie Amerangs 3. Bürgermeisterin Dr. Magdalena Jarczyk.

In einer Gedenkminute wurden die verstorbenen Mitglieder gewürdigt.

Markus Kopp bedankte sich anschließend in seinem Bericht für die Einsatzbereitschaft des Vorstands und aller Helfer für ihre Unterstützung ohne die der Ablauf und Durchführung der Aktivitäten des Schützenvereins nicht möglich wären.

Schriftführer Reinhard Feiler erinnerte in seinem Bericht an alle Vereinstätigkeiten und festlichen Anlässe. Die Fahnenabordnung war bei Festlichkeiten und Beerdigungen vertreten. Der Ehrenschützenmeister Anton Reuter übernahm jeweils die Gratulation mit einem kleinen Präsent zu runden Geburtstagen.

Die königliche Würde und Kette der Schützen vom Königschießen im Januar 2024 erreichten: Luftgewehrkönig Andreas Schauburger, Jugendkönigin Milena Anzenberger und Lichtgewehrkönigin Anna Dürnegger. Bei den Luftpistolenschützen war Christian Randlinger erfolgreich und sicherte sich die Königswürde und -kette.

Die Jugendleiterin Luise Schwarz informierte über die sehr gute Jugendarbeit und über die sportlichen Erfolge im Verein. Auch sind neue Jungschützen jederzeit willkommen, deren Interesse sich beim Ferienprogramm im August zeigte.

Markus Kopp berichtete anschließend in Vertretung des Sportleiters Sandro Reiser über weitere Ereignisse und Ergebnisse aus der vergangenen Saison.

Es folgte der Bericht des Kassiers Werner Treuchtlinger über den derzeitigen Mitgliederstand und die finanzielle Situation des Vereins. Demnach ist der Verein finanziell gut aufgestellt. Er bedankte sich auch für die Spenden, die der Verein im letzten Jahr erhielt. Vom Finanzamt wurde auch die weiterhin geltende Gemeinnützigkeit bestätigt. Treuchtlinger informierte auch über den Lastschriftzugang des neuen Mitgliedsbeitrags, der am 20. Januar 2025 erfolgen wird, mit der Bitte um jeweils rechtzeitige Bekanntgabe bei Änderung einer Kontoverbindung, der Kontodeckung und bei Austritten um Rückgabe des Schützenausweises oder dessen Verlustmeldung.

Im anschließenden Bericht der 1. Kassenprüferin Maria Riemer bestätigte sie die ordnungsgemäß geführte Kasse, die sie vorher zusammen mit der 2. Kassenprüferin Katharina Rothbucher geprüft hatte. Es gab keinerlei Beanstandungen und so wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

In den Grußworten des 3. Bürgermeisterin Dr. Magdalena Jarczyk erwähnte sie die erfolgreichen Vereinstätigkeiten in der Jugendarbeit und wünschte dem Verein eine gute neue Saison. Ein Lob wurde auch vom 1. Gauschützenmeister Bernhard Brehmer vom Schützengau ausgesprochen. Er bedankte sich für Beteiligungen des Vereins an den Gau-Festlichkeiten und -Veranstaltungen und wünschte eine erfolgreiche neue Saison.

Es folgten die Ehrungen:

Für langjährige Verdienste im Verein, oder im Bayerischen und Deutschen Sportschützenbund (BSSB/DSB) wurden geehrt: für 40 Jahre: Barbara Perl und Georg Hacker; den Chiemgau-Adler erhielten: Julia Riemer und Birgit Straßer; die Silberne Gams erhielten: Elfriede Kleinhuber und Luise Schwarz; den Gauprotektor in Silber S.K.H. Herzog Franz v. Bayern: Horst Naundorf und posthum Ludwig Lederer.

In der Vorausschau auf die kommende Schießsaison informierte Markus Kopp noch über bevorstehende Schießveranstaltungen. So wird z.B. das Schießen um den Vereinspokal im November 2024 stattfinden und das Gemeindepokalschießen im neuen Jahr. Ein Freundschaftsschießen mit dem Paten der SG-Endorf, das Siegfried-Raab-Gedächtnisschießen und das Königschießen 2025 stehen ebenfalls im Terminkalender vermerkt. Neueste Infos sind auch jeweils über die Homepage des Vereins www.sg-amerang.de abrufbar. Kopp berichtete auch über die Neuregelungen bei Preisschießen (Frei- und Auflage-schützen getrennt bewertet) und beim Königschießen, sowie von den bereits angelaufenen Vorplanungen für das 150-jährige Vereinsjubiläum im Jahr 2028.

Einen besonderen Dank richtete Amerangs Ehrenschützenmeister Anton Reuter an den Vorstand für seine Verdienste im Verein, an Pfarrer Tobias Prinzhorn und den Gauschützenmeister Bernhard Brehmer.

Fähnrich Otto Kassewaller erwähnte, dass auch neue Fahnenbegleiter gesucht werden.

Die Versammlung ging mit guten Gesprächen, über die neue Schießsaison und das Vereinsleben zu Ende.

Für die SG-Amerang, Text und Bild Reinhard Feiler

„The SoulBirds“

DER GOSPELCHOR PROBT SCHON FÜR WEIHNACHTEN



Die Mitglieder des Gospelchors, „The SoulBirds“, fanden sich zu ihrem dritten Chortag 2024 im Pfarrsaal ein. Alle kamen voller Vorfreude nach der langen Sommerpause wieder zusammen, um an neuen musikalischen Herausforderungen zu arbeiten. Obwohl es noch spätsommerlich warm war, widmeten sich die Sängerinnen und Sänger mit viel Enthusiasmus dem Proben von Advents- und Weihnachtsliedern, die aufgeführt werden sollen.

Die Geselligkeit wird bei den SoulBirds neben dem gemeinsamen Singen großgeschrieben, sodass man nach dem Chortag noch bei einem Glas Wein oder einem Stück Kuchen gemeinsam den Tag ausklingen ließ. Die Chorleiterin, Isabel Stosius, war sehr zufrieden mit der Disziplin und dem Engagement ihrer „Schützlinge“. Auch die Teilnehmer waren begeistert von den Fortschritten, die sie gemacht hatten, sodass sich alle schon auf die nächsten Proben freuten.

Interessierte sind herzlich willkommen

Ludwig Schierghofer, genannt Luigi, Vorstand des Gospelchors, wirbt für neue Mitglieder. Vor allem seine Kollegen würden sich sehr über „männliche Unterstützung“ freuen.

„Die SoulBirds sind eine bunte Mischung von Frauen und Männern, die Freude am gemeinsamen Singen haben“, so Schierghofer. „Die Altersspanne der aktuell 32 Chormitglieder umfasst gut ein halbes Jahrhundert, also von jungen Erwachsenen bis zu Sängerinnen und Sängern im „reifen“ Rentenstand. Während manche sehr musikalisch sind, haben andere keine musikalische Vorerfahrung“. Gerade diese Vielfalt empfinde ich als große Bereicherung“, sagt Luigi. Die Chorleiterin, Isabel Stosius, ergänzt: „Bei uns gibt es kein „Vorsingen“ für Interessierte, wie manchmal in anderen Chören. Die einzige Voraussetzung sind Offenheit und Freude am Singen. Da unsere Texte meist auf Englisch sind, aber nicht alle Mitglieder die Fremdsprache beherrschen, sprechen wir die Liedtexte immer in Ruhe durch, üben die Aussprache und Betonung und übersetzen den Inhalt, damit alle wissen, worum es im Musikstück geht.“

Interessierte sind herzlich eingeladen, Teil dieser lebendigen Gemeinschaft zu werden. Informationen bei Ludwig Schierghofer unter 0171/2207753 oder info@soulbirds.de

Ludwig Schierghofer

Krieger- und Reservistenkameradschaft

09.11. Volkstrauertag - 19 Uhr Kirche mit anschließendem Gedenken am Kriegerdenkmal.

Benjamin Werner

Maibaumfreunde

Das Gemeindeturnier im Stockschießen fand am 28.09.24 unter Leitung der Stockschützen statt. Natürlich stellten auch wir eine Mannschaft aus vier Personen. Anschließend wurde der tolle Turniertag mit einer Siegerehrung und Preisverteilung abgeschlossen. Unsere Teilnehmer Martin Ruhrseitz, Thomas Kriechbaumer, Gerhard und Richard Olenik konnten den 9. Platz belegen.

Einladung zur **Jahreshauptversammlung** am **Donnerstag, 14.11.2024** um **19:30 Uhr** im Wirth von Amerang. Auf rege Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.

Carina Olenik

Verschönerungsverein Amerang

ERINNERUNG: EINLADUNG ZUM GEDANKENAUSTAUSCH

Mach mit, sei dabei! Am **Dienstag, 12.11.2024**, um **19 Uhr** im Konferenzraum des Stein.

Wolfram Obholzer

Walchmühle Franz und Elisabeth Beringer Sägewerk & Mühle aus Tradition seit 1830



Öffnungszeiten **Mühlensaden** (Mehle, Müsli, Naturkost uvm.)
Mo., Mi., Fr.: 9 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr ■ Sa.: 9 - 12 Uhr
Sägewerk nach Vereinbarung: Lohnschnitt, Schnittware,
Hackschnitzel und Sägemehl, technische Holztrecknung
T. 08075 520 ■ walchmuehle-beringer.de

GTEV Chiemgau-Viertler

AUSFLUG DER TRACHTENKINDER



Im Oktober trafen sich viele aufgeregte Trachtenkinder am Schulhof. Von dort aus ging es los nach Oberreith in den Wildpark.

Am Anfang beobachteten wir alle gemeinsam die Tiere im Streichelzoo und haben ein paar hübsche Fasane und Uhus gesehen. Anschließend haben wir die große Schar in 3 Gruppen aufgeteilt.

Der 1. Teil wurde gleich in die Kunst des Kletterns eingewiesen, während die 2. Gruppe noch ein paar Runden Rutschen ging, um im Anschluss auch die Belehrung für das Klettern zu bekommen. Und nun konnten die Großen alle ihren Mut beweisen und sich in teils sehr hohen Seilparcours durch den Wald hangeln. Aber auch die niedrigen Parcours mit dem Bobby Car machten viel Spaß.

Eine Brotzeit gab's natürlich zwischendurch auch.

Die 3. Gruppe machte den großen Rundgang durch die ganze Anlage und hat dabei allerlei Tiere des Waldes entdeckt. Sie nutzte auch die vielen kleinen Angebote auf dem Weg, wie z.B. eine Balancierstrecke, verschiedene Rutschen oder eine riesengroße Wippe. Auch hier gab es zwischendurch leckere Brezen, Würstl, Gurken und Käse. Und nun wurde der sehr große Spielplatz unsicher gemacht, wobei alle viel Spaß hatten. In der Indoorhalle haben dann nochmal alle miteinander ihre letzten Energie-reserven verbraucht.

Und so ging es dann am Nachmittag mit sehr erschöpften, aber glücklichen Kindern und auch Erwachsenen nach Hause.

Sche wars moi wieder!

Foto und Text: Jugendleiterin

DIE AMERANGER TRACHTLER IN KÄRNTEN!



Dieses Jahr hatte uns Beate einen Vereinsausflug mit vollem Programm in Kärnten organisiert.

Nachdem wir Proviant aufgeladen hatten, fuhren wir mit dem Bus nach Radenthein, einem großen Dorf im mittleren West-Kärnten. Dort hatten wir eine kleine Führung in einer Heumilchkäserei mit anschließendem Mittagessen. Wir konnten die verschiedenen Käsespezialitäten und andere regionale Köstlichkeiten probieren. Gleich oberhalb der Käserei besuchten wir das Museum des ansässigen Magnesitwerkes und, sehr interessant: den Abbau von Granatedelsteinen. Wir konnten anschließend sogar mit Schutzhelm, Schutzbrille und Spitzhammer selber einen kleinen Granaten aus dem Gestein herausklopfen.

In unserem Hotel am Millstätter See wurden wir von der ganzen Belegschaft herzlich begrüßt. Es blieb noch Zeit zum Schwimmen im beheizten Pool oder auch um ein bisschen zum See zu spazieren.

Abends ging's dann zum Ritteressen zur Burg Sommeregg. Es gab in der Burgstube nicht nur ein recht deftiges Essen, sondern auch eine mittelalterliche Gaudi. Dank „Kurbi et urbi“ ging aber alles gut aus!

Am Sonntag fuhren wir dann noch zum „Minimundus“ an den Wörther See. Hier konnten wir die Sehenswürdigkeiten der ganzen Welt in Miniatur besichtigen. Das hat uns viele lange Busfahrten erspart!

Schee war's wieder! Bis zum nächsten Mal!

Termine

Wegen des Wasserschadens in der Gemeindehalle muss unser Bier- und Weinfest leider ausfallen!

Das Kesselfleischessen am 28. Oktober, ab 19 Uhr, findet im Gymnastikraum über der Halle statt!

Hierzu möchten wir recht herzlich einladen!

Einladung für unsere Mitglieder zum Rehessen am 24.11.24, 19.30 Uhr im Gasthaus Suranger

Am 4. November ist wieder unser Gmiatlicher Aufdnocht im Probenraum!

Am 22. Februar 2025 möchten wir einen Trachtenmarkt veranstalten! Alles Gebrauchte für Kinder und Erwachsene rund um die Tracht kann hier gekauft und verkauft werden!

SV Amerang

STOCKSCHÜTZEN - GEMEINDEPOKAL



Im September traten bei regnerischem Wetter unter der Schirmherrschaft des Ameranger Bürgermeisters Konrad Linner insgesamt 12 Mannschaften im Kampf um die begehrte Trophäe an.

Die Organisation lag erneut bei den Stockschützen mit ihren Helfern auf deren Stockbahnen.

In einem spannenden Turnier, das zweimal wegen Regens unterbrochen werden musste, belegten die Veteraner den dritten Platz. Den zweiten Platz belegte Letzt-Jahressieger Stephanskirchen. Sieger des Turniers um den begehrten Wanderpokal wurde die FFW Amerang.

Foto und Text: Walter Wimmer

Bildervortrag Zentralasien



Wir haben vor kurzem eine geführte Reise durch Zentralasien gemacht. Kirgistan, Kasachstan und Usbekistan standen dabei auf dem Programm. Da gab es viele interessante Eindrücke, die wir gerne mit interessierten Menschen teilen möchten.

Deshalb gibt es dazu einen Bildervortrag im Pfarrheim Amerang. Am **Freitag, 8. November**. Beginn ist **19:30 Uhr**. Der Eintritt ist frei. Freiwillige Spenden zugunsten der Ministranten der Pfarrei St. Rupert dürfen aber gerne getätigt werden.

Gabriele und Konrad Gubisch

Der Nikolaus kommt wieder!



Am **5. Dezember** um **15 Uhr** kommt der Nikolaus mit Krampus und Engerl auf den Platz vor der Schule. Jedes Kind bekommt ein Sackerl vom Nikolaus.

Kommt vorbei und lasst uns die Vorweihnachtszeit genießen!

Foto und Text: Rupert Huber



Sauber
g'spart!

Mit Gas, Ökostrom
und Wärme.

Weitersagen und
Prämie sichern!



esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

Auer investiert weiter



Der Kunststoffspezialist Auer investiert erneut in sein Headquarter. Vor zehn Jahren hat das Unternehmen den Technologiepark in Amerang erworben und baut den Standort seither kontinuierlich aus. Jetzt gibt es Pläne für eine vierte Produktionshalle mit angeschlossener Kommissionierhalle auf dem rund 89.000 Quadratmeter großen Gelände. Baubeginn könnte schon 2026 sein.

Nach der erfolgreichen Inbetriebnahme seines vollautomatischen Hochregallagers mit 20.000 Palettenstellplätzen im Jahr 2023 hat das familiengeführte Industrieunternehmen aus Oberbayern nun eine Erweiterung der Produktionskapazitäten auf der Agenda. Neben den drei bereits bestehenden Fertigungshallen soll baugleich eine vierte Produktionshalle entstehen. Diese wird mittels Fördertechnik an eine ebenfalls in Planung befindliche Kommissionierhalle angeschlossen werden. Von dort aus soll eine weitere automatische Förderstrecke bis zum Hochregallager führen und den Prozess von der Produktherstellung über die Verpackung bis hin zum Versand optimieren. Auer Packaging untermauert mit dieser neuerlichen Standorterweiterung die Stellung seines Firmensitzes in Amerang als Zentrale seiner Aktivitäten.

„Ohne Investition kein Wachstum - wir planen daher, das Headquarter um eine vierte Produktionshalle zu erweitern und die Kommissionierung im Technologiepark Amerang smart an Produktion und Lager anzuschließen. Die genaue Projektplanung steht noch am Anfang, aber wir sind zuversichtlich, 2026 mit den Bauarbeiten beginnen zu können“, erklären Robert und Philipp Auer aus der Geschäftsführung der Auer GmbH.



Sparkasse Wasserburg spendet 500 Euro

NEUE BALLMASCHINE FÜR DIE ABTEILUNG TENNIS



Die Tennisabteilung des SV Amerang konnte sich über eine Spende in Höhe von 500 Euro zur Anschaffung einer neuen Ballmaschine freuen. Die Spendenübergabe erfolgte durch Marius Käußl, Leiter der Sparkassengeschäftsstelle in Eiselfing. Diese Spende unterstreicht das kontinuierliche Engagement der Sparkasse Wasserburg für lokale Sportvereine. Marius Käußl hatte zudem das Vergnügen, die neue Ballmaschine in Aktion zu sehen und zeigte sich beeindruckt. Die Sparkasse Wasserburg wünscht der Tennisabteilung des SV Amerang viel Spaß und Erfolg beim Training mit der neuen Ballmaschine.

Foto und Text: Sparkasse Wasserburg

Spielenachmittag

Nachdem sich unsere Spielgruppe wegen Krankheit und Tod sehr reduziert hat, würden wir uns freuen, wenn wieder einige Bürgerinnen und Bürger bei unserem Spielesachmittag mitmachen würden (Mensch ärgere dich nicht, Super-Rummi, Scrabble usw.).

Im Hotel „Das Stein“ können wir wöchentlich donnerstags von 14.30 - ca. 17 Uhr spielen oder auf einen Ratsch zusammenkommen.

Wir werden von Josef sehr verwöhnt bei Kaffee und Kuchen oder einer kleinen Brotzeit (Kaffee und Kuchen 5,50 Euro, Brotzeit oder anderer Teller 7,50 Euro + Getränk).

Wer keine Fahrgelegenheit hat, kann bei mir Bescheid geben, dann hole ich Euch ab und bring Euch auch wieder heim.

Auf ein frohes Zusammenkommen freut sich heute schon Sonja Herbst, ehem. Seniorenbeauftragte

AMERANGER MITTEILUNGSBLATT



Anzeigenpreisliste 4C

Satzspiegel (B x H) 180 x 272 mm

Anzeigen

1/1 Seite	210 x 297 mm	360,- €
(Bitte 3 mm Anschnitt anlegen.)		
1/2 Seite	180 x 130 mm	210,- €
Querformat	180 x 68 mm	110,- €
Hochformat	85 x 145 mm	110,- €

Kleinformat

Mittel	85 x 80 mm	62,- €
Visitenkartengröße	85 x 55 mm	46,- €
Klein	85 x 40 mm	35,- €

U4 (auf Anfrage)

1/1 Seite	210 x 297 mm	415,- €
(3 mm Anschnitt oben, unten, links)		

Anzeigengestaltung möglich ab 25,- €
 Die o.g. Preise verstehen sich netto
 zzgl. gesetzl. MwSt. Zahlung: innerhalb von zehn
 Tagen ohne Abzug nach Rechnungsstellung.

Rabattstaffel bei Mehrfachschaltungen

3 Schaltungen	3%
6 Schaltungen	6%
12 Schaltungen	12%

Vorausbuchung erforderlich

Anzeigen bitte im CMYK Farbraum anlegen.

Private Kleinanzeigen

3 Zeilen Fließtext - nur 5 €
 Jede weitere Zeile 1,50 € inkl. gesetzlicher MwSt.

Per E-Mail an ameranger@amerang.de
 Zahlung erfolgt auf Rechnung.

Auflage: 1.750 Exemplare
 Verteilung: Gemeindegebiet Amerang

Redaktionsschluss: 15. des Monats

Die Verteilung erfolgt am Monatsende an **ALLE**
Haushalte im Gemeindegebiet.

Kontakt - Anzeigen & Layout

Engler GbR
 Angela & Peter Engler
 Büro: Waldweg 23
 83123 Amerang

T. 08075 914870
 M. 0151 56608663
 E-Mail: ameranger@amerang.de

Stand: 01/2023

Datenanlieferung

pdf / jpg Dateien
 Auflösung 300 dpi
 E-Mail: ameranger@amerang.de

Termine

Gemeinderatssitzung

Sitzungssaal
06.11.2024 19:00 Uhr
27.11.2024 19:00 Uhr

Veranstaltungen

Bildervortrag Zentralasien
08.11.2024 19:30 Uhr
Pfarrheim

Wandern im November

09.11.2024 14:00 Uhr

Volkstrauertag Amerang

09.11.2024 19:00 Uhr

Frauenkino

13.11.2024 19:00 Uhr
Pfarrsaal Amerang

Geburtstagsschießen

Christian Raab und Sepp Straßer
14.11.2024 20:00 Uhr
Schützenheim Amerang

Besinnlicher Abend

15.11.2024 20:00 Uhr
Pfarrsaal Amerang

Volkstrauertag Kirchensur

17.11.2024 10:00 Uhr

Vereinspokalschießen

18.- 21.11.2024 jeweils 18:00 Uhr
Schützenheim Amerang

Spielzeugmarkt (Verkauf)

23.11.2024 10:00 - 12:00 Uhr

Volkstrauertag

Evenhausen/Stephanskirchen
23.11.2024 19:00 Uhr

Preisverteilung Vereinspokal u.

Proklamation **Dorfkönig**
23.11.2024 20:00 Uhr
Schützenheim Amerang

Rehessen

24.11.2024 - Gasthaus Suranger

Benefizkonzert

Orgel plus Gesang
24.11.2024 15:00 Uhr
Pfarrkirche St. Rupert in Amerang

Ü60-Kaffee

29.11.2024 14:00 Uhr
Pfarrsaal Amerang

Fahrt zum Christkindlmarkt

nach Kufstein
30.11.2024 der kfd

Kerzerlanzünden

30.11.2024 19:45 Uhr

Bauernhausmuseum

**Räuchern mit heimischen Wild-
pflanzen**

02.11.2024 13:30 - 16:30 Uhr

Apfeltag

03.11.2024 11:00 - 17:00 Uhr

Advent im Vierseithof

30.11./01.12.2024 13:00 Uhr

Schloss

Martina Eisenreich Quintett &

Kinderchor Stella Cadente
30.11.2024 18:30 Uhr

Wiederkehrende Termine

Mittwoch/Freitag 18:30 Uhr
Training der Stocksützen

Gottesdienste

Kath. Pfarrgemeinde

Amerang

Samstag (außer vor dem 4. So.)
Vorabendgottesdienst 19:00 h
2./4. Sonntag & Feiertage 10:00 h

Evenhausen

1./3./ggf. 5. Sonntag 10:00 h
2. Sonntag 08.45 oder 10:00 h
Sa. vor dem 4. Sonntag 19:00 h

Stephanskirchen

Samstag vor dem 1./3./ggf. 5.
Sonntag 19:00 h
2./4. Sonntag 10:00 h

Kirchensur

Samstag vor dem 2./4. Sonntag
19:00 h
1./3./ggf. 5. Sonntag 10:00 h

Ev.-Luth. Pfarrgemeinde

Wasserburg

03.11.2024 10:00 Uhr
10.11.2024 10:00 Uhr
17.11.2024 10:00 Uhr
20.11.2024 19:00 Uhr
24.11.2024 10:00 Uhr

Krippnerhaus Edling

30.11.2024 17:00 Uhr

Gabersee (St. Raphaelkirche)

10.11.2024 18:00 Uhr
24.11.2024 18:00 Uhr

Bad Endorf, Dreieinigkeitskirche

03.11.2024 10:00 Uhr
10.11.2024 10:00 Uhr
17.11.2024 10:00 Uhr
24.11.2024 10:00 Uhr



Kosmetik Institut
Alice Meidert
Fachpraxis für
Problemhaut
Anti Aging
Permanent Make-Up
www.schoenheitszentrum-wasserburg.de
Telefon 01 76/ 10 09 03 94

Med. gepr. Kosmetikerin & Aesthetic/Epigenetik Therapeutin
Am Sonnenpoint 8A • 83533 Edling

Kleinanzeigen

Suche Reinigungskraft für ca. 2 Std. wöchentlich. Privathaushalt. T. 0172 3904118

Suchen 2 - 3 Zimmer Wohnung, wenn möglich EG zum Kauf oder zur Miete. T. 08075 914870

Telefonnummern

Notrufnummern

Ärztl. Bereitschaft	116117
Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Giftnotruf	089 19240

Sonstige

Bauhof	08075 599
Gemeindeverwaltung	08075 91970
Kath. Pfarramt	08075 91830

ÖFFNUNGSZEITEN

Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 12.00 h 14.00 - 17.00 h
Dienstag	08.00 - 12.00 h
Mittwoch	kein Parteienverkehr
Donnerstag	08.00 - 12.00 h 14.00 - 18.00 h
Freitag	08.00 - 12.00 h

Wertstoffhof

Dienstag	07.00 - 10.00 h
Mittwoch	15.00 - 17.00 h
Freitag	07.00 - 10.00 h
Samstag	08.00 - 11.00 h

Müllabfuhr

Dienstag	12./26.11.24
Papiertonne	
Donnerstag	14.11.24
Restmüll-Container	
Mittwoch	06./13./20./27.11.24

Kompostieranlage Aham

Montag - Freitag	07.00 - 12.00 h 13.00 - 17.00 h
Samstag	09.00 - 12.00 h

Kath. Pfarramt

Montag	09.00 - 12.00 h
Dienstag	09.00 - 12.00 h
Donnerstag	09.00 - 12.00 h

Post

Montag - Freitag	09.00 - 12.00 h
Freitag	15.00 - 17.00 h
Samstag	09.00 - 11.30 h

IMPRESSUM & KONTAKT

Herausgeber:

ENGLER GBR

Taiding 5
83123 Amerang

Anzeigen & Layout:
Angela & Peter Engler
Büro: Waldweg 23, 83123 Amerang

T. 08075 914870
M. 0151 56608663

E-Mail: ameranger@amerang.de
Auflage: 1.750 Exemplare

Verteilung:
Gemeindegebiet Amerang

Erscheinung: Zum Ende des Monats
für den nächsten Monat

Redaktionsschluss:
15. eines jeden Monats

Verantwortlichkeiten
Gemeindl. Teil - Gem. Amerang
Redakt. Teil - Vereine, Verbände,
Angela & Peter Engler

Anzeigenpreise gem. Preisliste
Private Kleinanzeige: 5,- €/drei
Zeilen, jede weitere Zeile 1,50 €
inkl. MwSt

Druck: Druckerei Schreiner
Ellerding - T. 08075 9139462

Info an die Berichterstatter!
Die Texte als reines Textdokument
(Word etc.) und die Bilder (als jpg)
in hochauflösender Qualität via
E-Mail an: ameranger@amerang.de

Hinweis in eigener Sache: Wir
behalten uns vor, die Texte zu
kürzen. - Ausgabe 11/2024

Vom Konzern zum Stern

ZUM REGIONALEN STROMANBIETER WECHSELN ganz einfach!

- ★ REGIONAL.
- ★ PERSÖNLICH.
- ★ FAIR.

SternStrom
BAD ENDORF
SEIT 1910

PERSÖNLICHE BERATUNG:
☎ 0 80 53 - 30 65 90

ODER ONLINE:
www.sternstrom.de

DEM LEBEN NICHT NUR
JAHRE, SONDERN DEN
JAHREN LEBEN SCHENKEN

Tag der offenen Tür

am Freitag, den 15.11.2024
von 14 - 17 Uhr



Seniorenresidenz Amerang

Kontakt

Altenheim Amerang GmbH
Bahnhofstraße 20, 26
Amerang 83123

Internet

www.altenheim-amerang.de
info@altenheim-amerang.de

Telefon

+49 (0) 151 / 264 233 46